

Mittwoch, 26. Mai 2021

19.30 Uhr

Kiesplatz Turmatt

(nördlicher Teil Gemeindeplatz)

STANS!

Frühlingsgemeinde 2021

Informationen

Anträge

Entscheidungen

Rechnung 2020

STANS!



Liebe Stanserinnen und Stanser

Auch die Frühlings-Gemeindeversammlung vom 26. Mai 2021 findet unter aussergewöhnlichen Umständen statt. Wenn wir die Sicherheitsabstände einhalten, bietet die Turmatthalle nur Platz für 200 Personen. Um dem grossen Interesse an den Geschäften Rechnung zu tragen, hat sich der Gemeinderat entschieden, die Versammlung «öffentlich» zu machen und auf dem Kiesplatz Turmatt abzuhalten. Sie findet bei jedem Wetter draussen statt – also kommen Sie bitte passend gekleidet.

Folgende Geschäfte sind zu behandeln:

- Entgegennahme des Rechenschaftsberichtes
- drei Einbürgerungsgesuche
- Rechnung der Politischen Gemeinde und der Wasserversorgung
- Planungskredit von CHF 290'000 für das Haus Centro
- Kündigung der Belegungs-Vereinbarung für das «Bürgerheim»
- Investitionsbeitrag von CHF 470'000 für einen hindernisfreien Zugang zur Nägeligasse
- Investitionsbeitrag von CHF 500'000 an den Bau einer Trainingshalle für den BSV

Trotz «open air»-Gemeindeversammlung werden wir ein weiteres Mal auf den gemeinsamen Apéro verzichten müssen.

Wir freuen uns sehr, wenn wir Sie zu dieser aussergewöhnlichen Gemeindeversammlung begrüßen dürfen.

Gemeinderat Stans

Schutzkonzept

Die Gesundheit der Stanser Bevölkerung ist uns wichtig. Mit diesen Schutzmassnahmen soll die Durchführung der Gemeindeversammlung der Gemeinde Stans in der aktuellen Situation gewährleistet und gleichzeitig eine Ansteckung von Anwesenden mit dem Coronavirus verhindert werden.

Folgende Massnahmen sind einzuhalten:

- Finden Sie sich rechtzeitig auf dem Versammlungsplatz ein.
- Bitte benützen Sie den Eingang bei der Sammelstelle.
- Menschenansammlungen bitte vermeiden.
- Den Abstand von 1.5 Metern möglichst einhalten.
- Desinfizieren der Hände im Eingangsbereich.
- Alle Teilnehmerinnen und Teilnehmer tragen eine Hygienemaske.
- Kranke Personen bleiben zu Hause oder können von der Versammlung ausgeschlossen werden.
- Das Verlassen der Versammlung erfolgt nach Anweisung.
- Wir verzichten auf einen gemeinsamen Apéro.
- Bitte befolgen Sie die Anweisungen des Sicherheitspersonals.

Vielen Dank für die Einhaltung der Vorschriften und Ihr Verständnis.

Traktanden

1.

Entgegennahme des Rechenschaftsberichtes des Gemeinderates

2.

Wahl der Stimmezähler/innen

3.

Einbürgerungsgesuche

Seite 4

- a) DALLA RIVA Francesco, deutscher Staatsangehöriger, Stansstaderstrasse 26a
- b) QAFLESHI Suhela, kosovarische Staatsangehörige, Hansmatt 2
- c) QAFLESHI Veli, kosovarischer Staatsangehöriger, Hansmatt 2

4.

Vorlage der Gemeinderechnungen 2020 sowie Bericht und Antrag

Seite 6

- der Finanzkommission
- a) Politische Gemeinde
 - b) Wasserversorgung

5.

Planungskredit von brutto CHF 290'000 (inkl. MwSt.) für den Umbau und die Sanierung des Hauses Centro, Weidlistrasse 2a

Seite 63

6.

Vereinbarungen mit den Politischen Gemeinden Dallenwil, Ennetmoos, Oberdorf und Stansstad zur einvernehmlichen Kündigung der Belegungsvereinbarung für das Bürgerheim (Wohnhaus Mettenweg) Stans, gemäss Teilungsvereinbarung vom 8. März 1979 betreffend Teilung der Armen-gemeinde Stans (Kapitel III, Artikel 7–11)

Seite 66

7.

Investitionsbeitrag von CHF 470'000 an den Neubau Lift Nägeligasse inkl. Fussgängerverbindung

Seite 70

8.

Gesuch des BSV Stans um einen einmaligen Investitionsbeitrag von CHF 500'000 an den Neubau einer Trainings- und Ausbildungshalle bei der Sportanlage Eichli

Seite 73

Wir freuen uns, die stimmberechtigten Einwohnerinnen und Einwohner zur Gemeindeversammlung einzuladen.

GEMEINDERAT STANS

Die Detail-Unterlagen für die zu behandelnden Geschäfte liegen bei der Gemeindeverwaltung, Stansstaderstrasse 18, zur Einsichtnahme auf.
Die zusammengefassten Rechnungen sowie die Erläuterungen zu den Sachgeschäften werden allen Haushaltungen zugestellt.

Traktandum 3

Einbürgerungsgesuche

DALLA RIVA Francesco, 1978, ledig, deutscher Staatsangehöriger, Stansstaderstrasse 26a, 6370 Stans

Ich bin Francesco DALLA RIVA und wurde in Deutschland geboren. Aufgewachsen bin ich in Münster, Nordrhein-Westfalen.

An der Ludwig-Maximilians-Universität in München schloss ich mein Studium in Humanmedizin ab und arbeitete anschliessend als Assistenzarzt in Deutschland. Im Jahr 2010 reiste ich in die Schweiz ein und vertiefte meine Berufserfahrung im Fachbereich Orthopädie an verschiedenen Spitälern als Assistenzarzt und Oberarzt. Mein Beruf führte mich 2014 nach Stans, wo ich vier Jahre im Kantonsspital als Oberarzt wirkte. Seit letztem Sommer bin ich Leitender Arzt in der Klinik für Orthopädie und Traumatologie in Wil SG.



In meiner Freizeit gehe ich im Sommer gerne in die Berge zum Wandern und im Winter zum Skifahren oder Langlaufen. Ebenfalls verbringe ich gerne Zeit auf meinem Mountainbike.

Der Gesuchsteller hat seinen Lebensmittelpunkt in der Schweiz und fühlt sich in Stans wohl. Er ist in die schweizerischen Verhältnisse gut integriert.

QAFLESHI Suhela, 2000, ledig, kosovarische Staatsangehörige, Hansmatt 2, 6370 Stans

Ich bin Suhela QAFLESHI und wurde in Engelberg geboren. Als 15-Jährige zog ich mit meiner Familie nach Stans. So verbrachte ich einen grossen Teil meiner obligatorischen Schulzeit in Engelberg und beendete diese in Stans. Im Sommer 2019 schloss ich die Lehre als Dentalassistentin EFZ bei der Firma «Zahnarztpraxis am See» in Beckenried ab. Noch heute arbeite ich in meinem ehemaligen Lehrbetrieb.

Meine Freizeit verbringe ich gerne in der Natur, besuche den Stansermarkt und gehe Velo oder Ski fahren. Zudem bin ich Mitglied im Samariterverein.

Stans ist für die Gesuchstellerin der Lebensmittelpunkt. Sie fühlt sich hier gut aufgenommen und ist integriert.



QAFLESHI Veli, 1998, ledig, kosovarischer Staatsangehöriger, Hansmatt 2, 6370 Stans

Ich bin Veli QAFLESHI und wurde im Kosovo geboren. Als meine Eltern mit mir in die Schweiz kamen, war ich ein Jahr alt. Ich wuchs in Engelberg auf und besuchte dort die Primar- und Sekundarschule. Anschliessend wechselte ich an das Obergymnasium und im Jahr 2015 infolge des Wohnortwechsels nach Stans ans Kollegium St. Fidelis. Im 6. Jahr entschloss ich mich, eine Lehre zu beginnen. Zurzeit bin ich im 3. Lehrjahr als Gebäudetechnikplaner EFZ beim Unternehmen «Joller & Bissig Sanitär AG» in Ausbildung.



In meiner Freizeit war ich zwölf Jahre aktiv im Fussballverein SC Engelberg und im FC Stans. Ich spiele mit Freunden ebenfalls gerne Volleyball und Basketball oder treibe Sport in Form von Kraft- und Ausdauertraining.

Im Winter fahre ich gerne Ski. Zudem habe ich im Jahr 2014 die Skilehrerausbildung absolviert.

Der Gesuchsteller fühlt sich in Stans zu Hause. Er ist hier gut integriert und hat hier seinen Lebensmittelpunkt.

Der Gemeinderat empfiehlt, den drei Einbürgerungsgesuchen zuzustimmen bzw. den Gesuchstellenden das Gemeindebürgerrecht von Stans zuzusichern.

Hinweis:

Gemäss Art. 16 Gesetz über das Kantons- und das Gemeindebürgerrecht (Kantonales Bürgerrechtsgesetz, kBüG, NG 121.1) vom 28. Juni 2017 wird eine Abstimmung über Einbürgerungsgesuche nur durchgeführt, wenn ein hinreichend und zulässig begründeter Antrag auf Ablehnung vorliegt.

Traktandum 4 a

Bericht und Antrag des Gemeinderates zur Jahresrechnung 2020 zuhanden der Versammlung der Politischen Gemeinde Stans vom 26. Mai 2021

Die Jahresrechnung 2020 wird im Sinne von Art. 22 des Gemeindefinanzhaushaltgesetzes zur Genehmigung unterbreitet. Gemäss Gemeindeordnung wird sie in einer verkürzten Fassung vorgelegt. Die vollständige Ausgabe kann bei der Gemeindeverwaltung eingesehen und auf Wunsch dort auch auszugsweise bezogen werden.

Erfolgsrechnung

Die Erfolgsrechnung der Politischen Gemeinde Stans schliesst

bei **Erträgen** von CHF 40'378'820.48
 und **Aufwendungen** von CHF 38'042'796.75
 mit einem **Ertragsüberschuss** von **CHF 2'336'023.73** ab.

Die Budgetabweichungen nach Funktionaler Gliederung und im Vorjahresvergleich:

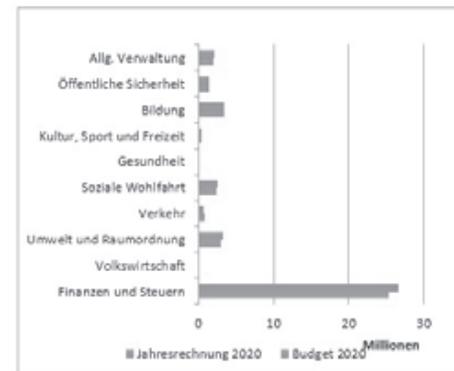
Budget 2020 Aufwandüberschuss	-754'400
Minderaufwand Allgemeine Verwaltung	+308'280
Mehraufwand Öffentliche Sicherheit	-82'641
Minderaufwand Bildung	+125'867
Minderaufwand Kultur, Sport und Freizeit	+220'176
Mehraufwand Gesundheit	-8'404
Minderaufwand Soziale Sicherheit	+313'800
Minderaufwand Verkehr	+41'385
Minderaufwand Umweltschutz und Raumordnung	+149'275
Minderaufwand Volkswirtschaft	+15'017
Mehrertrag Finanzen und Steuern	+2'007'668
Rechnung 2020 Ertragsüberschuss	+2'336'024

	Jahresrechnung 2020		Budget 2020		Abweichungen		
	Aufwand	Ertrag	Aufwand	Ertrag	Aufwand	Ertrag	Saldo
0 Allg. Verwaltung	5'345'423	2'085'803	5'487'900	1'920'000	-142'477	165'803	308'280
1 Öffentliche Sicherheit	1'537'662	1'373'221	1'483'500	1'401'700	54'162	-28'479	-82'641
2 Bildung	18'816'536	3'328'604	18'997'400	3'383'600	-180'864	-54'996	125'867
3 Kultur, Sport und Freizeit	1'664'897	326'073	1'929'500	370'500	-264'603	-44'427	220'176
4 Gesundheit	320'504	0	312'100	0	8'404	0	-8'404
5 Soziale Wohlfahrt	3'434'140	2'605'640	3'516'600	2'374'300	-82'460	231'340	313'800
6 Verkehr	1'851'797	663'982	2'049'100	819'900	-197'303	-155'918	41'385
7 Umwelt und Raumordnung	4'017'171	3'323'946	3'788'900	2'946'400	228'271	377'546	149'275
8 Volkswirtschaft	78'838	50'654	93'200	50'000	-14'363	654	15'017
9 Finanzen und Steuern	975'830	26'620'898	1'670'500	25'307'900	-694'670	1'312'998	2'007'668
Total	38'042'797	40'378'820	39'328'700	38'574'300	-1'285'903	1'804'520	3'090'424

Aufwand:



Ertrag:



Investitionsrechnung / Finanzierung

Die Investitionen belaufen sich auf brutto CHF 4'670'225.93. Nach Abzug der Beiträge Dritter von total CHF 80'264.25 ergibt dies eine **Zunahme der Nettoinvestitionen von CHF 4'589'961.68**.

Das Finanzvermögen (flüssige Mittel und Forderungen) nimmt um CHF 4'838'781.83 auf CHF 22'164'541.32 zu.

Das Verwaltungsvermögen (abzuschreibende Vermögenswerte) nimmt um CHF 503'805.67 ab und beträgt neu CHF 42'375'305.83.

Das Fremdkapital beträgt CHF 29'401'276.65. Das entspricht einer Zunahme von CHF 2'866'553.26. Die Verpflichtungen für Spezialfinanzierungen (Abwasseranlagen, Parkplätze, Wohnhaus Mettenweg usw.) sanken gegenüber dem Vorjahr um CHF 851'977.69 und betragen neu CHF 10'648'956.88.

Detail-Erläuterungen

Nachfolgend einige Erläuterungen zu wesentlichen Abweichungen vom Budget sowie eine Auswahl von erwähnenswerten Details der Erfolgs- und Investitionsrechnung:

Nr.	Funktion	Rechnung 2020	Budget 2020	Veränderung
Erfolgsrechnung				
0	Allgemeine Verwaltung	3'259'619.92	3'567'900.00	-308'280.08

0110 Legislative

Aufgrund der Covid-19-Pandemie musste die Eidgenössische Volksabstimmung vom Mai abgesagt werden. Daraus resultieren Einsparungen bei der Entschädigung des Abstimmungsbüros und bei den Portokosten für den Versand der Abstimmungsunterlagen. Zudem fanden die beiden Gemeindeversammlungen ohne Apéro statt.

0120 Exekutive

Viele Anlässe fielen im 2020 der Pandemie zum Opfer. So konnte u. a. der Neuzuzüger/innen-Anlass und der Wihnachts-Märcht nicht durchgeführt werden. Der Empfang zum 900-Jahr-Jubiläumsanlass des Klosters Engelberg fand in einem kleineren Rahmen statt als ursprünglich geplant.

0210 Finanz- und Steuerverwaltung

Die gute und speditive Verarbeitung der eingehenden Steuerunterlagen durch das Steueramt führte zu einem guten Veranlagungsstand. Daraus folgend ist die Entschädigung durch den Kanton höher ausgefallen als budgetiert.

0220 Übrige allgemeine Dienste

Einzelne geplante Kurse und Weiterbildungen wurden im 2020 nicht durchgeführt, was zu tieferen Kosten bei den Weiterbildungen führte. Auch musste der Gesamtpersonalanlass, der jedes zweite Jahr stattfindet, wegen Covid-19 abgesagt werden. Die internen und externen Kosten bei Bauprojekten sind aufgrund der zunehmenden Komplexität merklich gestiegen, was auf der Ertragsseite zu höheren Bewilligungsgebühren führte. Zudem konnten im 2020 mehr Einbürgerungsgesuche bearbeitet werden, was zu höheren Einnahmen bei den Einbürgerungstaxen führte.

Nr.	Funktion	Rechnung 2020	Budget 2020	Veränderung
-----	----------	---------------	-------------	-------------

0290 Verwaltungsliegenschaften

Im Grossraumbüro des Steueramtes wurde eine Akustikdecke als Schallschutzmassnahme eingebaut und gleichzeitig die Deckenbeleuchtung durch LED-Stehleuchten ersetzt.

1	Öffentliche Ordnung, Sicherheit und Verteidigung	-164'440.82	81'800.00	+82'640.82
---	--	-------------	-----------	------------

1120 Verkehrssicherheit

Auf dem Gemeindegebiet nahmen Littering, Vandalismus und auch Ruhestörungen zu, weswegen mehr Kontrollen durch den Ordnungsdienst notwendig wurden.

1410 Markt

Beide Märkte konnten wegen der Pandemie nicht durchgeführt werden, daraus resultierten Mindereinnahmen bei den Marktgebühren. Andererseits mussten auch weniger Reparaturen vorgenommen werden als veranschlagt.

1500 Feuerwehr

Aufgrund einer Stellvertretung resultierten höhere Personalkosten als budgetiert. Wegen der Pandemie konnten die Frühlingsproben nicht stattfinden. Der Sach- und Betriebsaufwand hielt sich ansonsten im Rahmen des Budgets. Es resultiert eine Einlage in den Spezialfinanzierungsfonds von CHF 57'071.49.

1510 Stützpunktfeuerwehr

Analog Ausführungen Feuerwehr. Es resultiert eine Einlage in den Spezialfinanzierungsfonds von CHF 9'460.54.

1610 Militärische Verteidigung

Wegen ausbleibender militärischen Einquartierungen fielen die Erträge um rund zwei Drittel tiefer aus als budgetiert.

1620 Zivilschutz

Nachträge aus den Vorjahren durch das Amt für Zivilschutz führten zu einem Mehraufwand bei den Ersatzbeiträgen für Schutzräume.

1621 Gemeindeführungsstab

Es resultierten Mehraufwände infolge der Pandemie insbesondere beim Einkauf von Masken und Desinfektionsmitteln.

Nr.	Funktion	Rechnung 2020	Budget 2020	Veränderung
2	Bildung	15'487'932.84	15'613'800.00	-125'867.16

Generelle Bemerkung zum Schulbetrieb: Während des Lockdowns vom März bis Mai 2020 galt es einerseits, die Durchführung des Unterrichts im Fernunterricht zu gewährleisten, was einen gewissen Mehraufwand generierte. Andererseits konnten für diese Zeit budgetierte Exkursionen, Lager und Schulreisen nicht durchgeführt werden, was zu einem Minderaufwand führte.

2110 Kindergarten

Im Kindergarten wurden weniger Lehrmittel benötigt, und die geplanten Schulreisen konnten nicht durchgeführt werden. Der Bedarf an ambulanter und integrierter Förderung konnte stabil gehalten werden.

2120 Primarstufe

Das neue für den Lehrplan 21 einsetzbare Lehrmittel Mathwelt wurde angeschafft. Der Bedarf an Stellvertretungen war höher als budgetiert. Die Ausgaben für Weiterbildungen der Lehrpersonen sowie für Exkursionen, Klassenlager und Schulveranstaltungen fielen dafür tiefer aus.

2130 Oberstufe

Die Anzahl Schülerinnen und Schüler aus Ennetmoos ist auf der Oberstufe weiter rückläufig. Daraus resultiert ein kleinerer Ertrag an Schulgeldern. An der Oberstufe ist der Bedarf an ambulanter und integrativer Förderung stabil geblieben, und es zeigt sich, dass mit den getroffenen pädagogischen Massnahmen (z.B. Schulinsel) den Auswirkungen von herausforderndem Verhalten besser begegnet werden kann. Auch bei der Oberstufe fielen die Ausgaben für Exkursionen und Schulveranstaltungen (z.B. Ausfall Schottlandreise) kleiner aus als budgetiert.

2131 Werkschule

In der Werkschule wurden weniger Lehrmittel angeschafft als budgetiert. Zudem resultierten weniger Einnahmen bei den Schulgeldern, da die Anzahl Schülerinnen und Schüler aus Ennetmoos weiter rückläufig ist.

2140 Musikschulen

Es wurde eine Zunahme von jugendlichen und erwachsenen Musikschülern verzeichnet. Dies führte einerseits zu Mehrausgaben bei den Lohnkosten, andererseits auch zu Mehreinnahmen bei den Schulgeldern.

Nr.	Funktion	Rechnung 2020	Budget 2020	Veränderung
2180	Tagesbetreuung KITA			

Die weiter steigenden KITA-Belegungszahlen führten zu höheren Personalkosten. Bei den Elternbeiträgen sind, bedingt durch die einkommensabhängige Tarifstruktur, Mindereinnahmen zu verzeichnen.

2193 Schulische Sondermassnahmen

Die Entschädigung an den Kanton für Logopädie ist gesunken, da weniger Lektionen als vorgesehen bezogen werden konnten.

3	Kultur, Sport und Freizeit	1'338'823.75	1'559'000.00	-220'176.25
----------	-----------------------------------	---------------------	---------------------	--------------------

3290 Übrige Kultur

Die Pandemie und die deswegen beschlossenen Massnahmen führten dazu, dass viele Kulturveranstaltungen abgesagt werden mussten und die Unterstützungsbeiträge nicht gesprochen werden konnten. Ein Teil der abgesagten Veranstaltungen wurden ins Folgejahr verschoben.

Das Projekt der Erneuerung der kulturhistorischen Tafeln konnte wetterbedingt nicht vollumfänglich im 2020 abgeschlossen werden und wird im Frühling 2021 beendet.

3292 Winkelried-Feier

Die Winkelried-Feier konnte nicht durchgeführt werden.

3293 Kultur auf dem Dorfplatz Stanser Sommer!

Das Musikfestival auf dem Stanser Dorfplatz wurde aufgrund der Pandemie-Massnahmen abgesagt.

3420 Freizeit

Die Ausgaben im Unterhalt konnten wegen vermehrter Eigenleistungen günstiger gehalten werden als budgetiert.

Nr.	Funktion	Rechnung 2020	Budget 2020	Veränderung
-----	----------	---------------	-------------	-------------

4	Gesundheit	320'503.80	312'100.00	+8'403.80
----------	-------------------	-------------------	-------------------	------------------

4210 Ambulante Hauswirtschaft

Die Einsatzstunden für hauswirtschaftliche Dienstleistungen der Spitex Nidwalden sind gegenüber dem Vorjahr angestiegen und liegen um rund CHF 4'500 über Budget.

4900 Übriges Gesundheitswesen

Für das Jugendkulturhaus Senkel musste ausser Plan ein Defibrillator angeschafft werden, was zu Mehrkosten von CHF 4'000 geführt hat.

5	Soziale Sicherheit	828'500.23	1'142'300.00	-313'799.77
----------	---------------------------	-------------------	---------------------	--------------------

5340 Wohnhaus Mettenweg

Viele Todesfälle bewirkten leere Betten, was Mindereinnahmen von CHF 150'000 zur Folge hatte. Pandemiebedingt war der Betrieb im 2020 zwar aufwendiger und teurer, doch fielen wegen der leeren Betten auch geringere Kosten an. Somit weist die Rechnung eine Entnahme aus der Spezialfinanzierung von CHF 222'277 statt der budgetierten CHF 80'600 aus.

5430 Alimentenbevorschussung und -inkasso

Bei der Alimentenbevorschussung bzw. beim Alimenteninkasso bestätigt sich der Trend der Vorjahre: 2020 konnten rund 43 % der laufenden Beiträge bei den Unterhaltspflichtigen eingeholt werden. Dies führte zu einer deutlichen Zunahme der Rückerstattungen (rund 90 % mehr als budgetiert). Zudem mussten im Jahr 2020 auch deutlich weniger Unterhaltsbeiträge bevorschusst werden als budgetiert (- CHF 32'500).

5441 Jugendkultur

Da verschiedene Events wegen der Pandemie nicht durchgeführt werden konnten, waren die Projektkosten um rund CHF 5'000 unter Budget.

5442 NW Jugendkulturhaus Betrieb

Unterhalts- sowie Erneuerungsarbeiten führten zu höheren Kosten als budgetiert.

Nr.	Funktion	Rechnung 2020	Budget 2020	Veränderung
-----	----------	---------------	-------------	-------------

5451 Kinderkrippen und Kinderhorte

Es werden mehr Kinder, die Anspruch auf Gemeindebeiträge haben, in Kinderkrippen betreut. Gegenüber dem Vorjahr betrug die Kostenzunahme rund CHF 8'000.

5590 Arbeitslosigkeit

Arbeitsmarktliche Massnahmen dienen dazu, Personen, die von der wirtschaftlichen Sozialhilfe unterstützt werden, in den Arbeitsmarkt zu integrieren. Während der Pandemie-Monate wurden solche Massnahmen ausgesetzt, was zu tieferen Kosten führte (-CHF 17'000 gegenüber dem Budget).

5720 Wirtschaftliche Hilfe

Im 2020 mussten mehr Stanserinnen und Stanser mit wirtschaftlicher Sozialhilfe unterstützt werden. Gegenüber 2019 wurden CHF 115'000 mehr ausgerichtet. Dennoch liegt der Nettoaufwand um rund CHF 180'000 tiefer als budgetiert. Der Grund liegt in einer ausserordentlichen Rückerstattung von ehemals bezogener wirtschaftlicher Sozialhilfe aufgrund einer Erbschaft.

6	Verkehr	1'187'814.67	1'229'200.00	-41'385.33
----------	----------------	---------------------	---------------------	-------------------

6150 Gemeindestrassen

In den Wintermonaten war der Aufwand für die Schneeräumung gering und kein Einkauf von neuem Streusalz und Splitt nötig. Der Reparaturaufwand der Strassenbeleuchtung war wiederum sehr niedrig. Ebenfalls musste für den Unterhalt der Fahrzeuge des Werkdiensts vergleichsweise wenig Geld aufgewendet werden.

6191 Parkplätze

Der Ertrag aus den Parkplatzgebühren war im Jahr 2020 stark rückläufig.

6230 Agglomerationsverkehr

Die Beiträge an den Kanton für die Postautolinien Stansstad-Stans und Bahnhof-Länderpark bewegten sich im gleichen Rahmen wie im Vorjahr.

6290 Übriger öffentlicher Verkehr

Die Auslastung der Gemeindetageskarten war 2020 sehr viel geringer als in den Vorjahren, was zu einem Mehraufwand von gut CHF 30'000 führte. Ab Juli 2020 wurden daher drei Gemeindetageskarten weniger angeboten.

Nr.	Funktion	Rechnung 2020	Budget 2020	Veränderung
7	Umweltschutz und Raumordnung	693'224.72	842'500.00	-149'275.28

7200 Abwasserbeseitigung

Für die Planung und Projektierung von kommenden Projekten im Bereich Abwasser sowie auch für die Nachführung des Abwasserkatasters waren mehr Aufwände als budgetiert nötig.

7710 Friedhof und Bestattung

Tiefere Ausgaben bei den Bestattungskosten und Mehrerträge bei den Gräbertaxen ergaben in der Summe ein um rund CHF 13'000 besseres Resultat als budgetiert.

7790 Übriger Umweltschutz

Bei der Planung und Projektierung sowie bei der Öffentlichkeitsarbeit ist der Budgetrahmen nicht ausgeschöpft worden.

7900 Raumordnung

Die Verschiebung von geplanten Projekten (insbesondere Siedlungsleitbild) aufgrund der Pandemie führte zu Einsparungen (CHF 22'000), und bei der Zonenplanung führte ein effizienter Planungsverlauf zu Minderkosten.

8	Volkswirtschaft	28'183.40	43'200.00	-15'016.6
----------	------------------------	------------------	------------------	------------------

8400 Tourismus

Die letzte Tranche der Tourismusabgaben wird aufgrund der aktuellen Situation und der daraus folgenden Verzögerungen im kommenden Jahr ausbezahlt.

8500 Industrie, Gewerbe, Handel

Das Stanser Wirtschaftstreffen konnte wegen der Pandemie nicht durchgeführt werden.

Nr.	Funktion	Rechnung 2020	Budget 2020	Veränderung
9	Finanzen und Steuern	25'645'067.88	23'637'400.00	+2'007'667.88

9100 Steuern

Es fielen Mehrerträge bei der Einkommenssteuer der natürlichen Personen (+CHF 903'000), der Vermögenssteuer (+CHF 210'000) und aufgrund einer Auflösung von Steuerrückstellungen (+CHF 606'000) an. Die Gewinnsteuer der juristischen Personen ist hingegen tiefer ausgefallen als budgetiert (-CHF 214'000). Die Budgetierung wie auch die Abrechnung erfolgen aufgrund der Zahlen und Angaben der kantonalen Finanz- und Steuerverwaltung.

9101 Feuerwehrsteuern

Die Feuerwehrsteuern fielen um rund CHF 39'000 tiefer aus als budgetiert.

9300 Finanz- und Lastenausgleich

Der Übergangsbeitrag aus dem Finanz- und Lastenausgleich entspricht dem budgetierten Betrag von CHF 97'000.

9500 Übrige Ertragsanteile

Die Grundstückgewinnsteuer fiel um CHF 14'000 höher aus als budgetiert. Die nicht budgetierbare Rückvergütung des Kehrichtverwertungsverbandes Nidwalden beträgt CHF 224'000.

Investitionsrechnung

Total	4'589'961.68	4'953'000.00	-363'038.32
--------------	---------------------	---------------------	--------------------

0 Allgemeine Verwaltung

0221 Informatiknetz Verwaltung

Die neue Software für das Belegungsmanagement konnte günstiger angeschafft werden als budgetiert.

0290 Verwaltungsliegenschaften

Beim Werkhof wurde das bisher offene Rohlager der Wasserversorgung überdacht.

0291 Wärmeverbund Tellenmatt-Pestalozzi

Das Holzschnitzel-Transportsystem sowie die Hydraulikzylinder inkl. sämtlicher Hydraulikschläuche wurden ersetzt.

1 Öffentliche Ordnung und Sicherheit, Verteidigung

Keine Detailerläuterungen.

2 Bildung

2120 Primarstufe

Das Schulzimmermobiliar konnte preiswerter ersetzt werden als budgetiert.

2170 Schulliegenschaften

Die sechs Schulzimmer im Schulhaus Tellenmatt 3 ("Buebeschulhaus") wurden komplett saniert. Im Tellenmatt 2 wurden je zwischen zwei Kindergartenzimmern Wanddurchbrüche vorgenommen und Verbindungstüren eingebaut.

2192 Informatiknetz Schule

Die im Phasenplan budgetierten Informatikmittel konnten kostengünstiger beschafft werden.

3 Kultur, Sport und Freizeit, Kirche

Keine Detailerläuterungen.

4 Gesundheit

Keine Detailerläuterungen.

5 Soziale Sicherheit

5340 Wohnhaus Mettenweg

Die Rechnungen der am Bau beteiligten Unternehmen sind später eingegangen als in der Liquiditätsplanung der Budgetierung prognostiziert.

6 Verkehr

6150 Gemeindestrassen

Beim Länderpark wurde die Bushaltestelle hindernisfrei umgebaut. Bei der Projektierung des Umbaus der hindernisfreien Bushaltestellen beim Bahnhof Stans gab es Verzögerungen und die Arbeiten werden im 2021 weitergeführt. Der Umbau der Velostation soll neu zusammen mit den hindernisfreien Bushaltestellen umgesetzt werden, um Synergien in der Bauausführung zu nutzen und den Raum optimal zu gestalten.

Bei den Projekten zur Erneuerung der Strassenbeleuchtung mit der Umstellung auf energieeffiziente LED-Beleuchtung konnte durch Submissionserfolg ein Teil der budgetierten Kosten eingespart werden.

Die Bauausführung des integralen Erneuerungsprojekts Nägeligasse Mitte hat im September 2019 begonnen und bis Sommer 2020 gedauert. Ausstehend ist noch der Einbau des definitiven Deckbelags.

7 Umweltschutz und Raumordnung

7200 Abwasserbeseitigung

Im September 2019 hat die Bauausführung des integralen Erneuerungsprojekts Nägeligasse Mitte begonnen, sie dauerte bis Sommer 2020.

7710 Friedhof und Bestattung

Die Arbeiten (Sanierung Aufbahrungshalle und Entwässerung) konnten nicht wie geplant im 2020 fertiggestellt werden.

Verpflichtungskredite

Im 2020 wurden keine Verpflichtungskredite abgeschlossen.

Die Abrechnungsübersicht über die einzelnen laufenden Verpflichtungskredite finden Sie im publizierten Anhang auf Seite 32.

Nachtragskredite

Die Nachtragskredite sind ab Seite 35 aufgeführt.

Finanzlage

Dank dem positiven Ergebnis sinkt die Nettoverschuldung; sie beträgt im Berichtsjahr CHF 7'236'735.33 (Vorjahr CHF 9'208'963.90). Dies ergibt eine Netto-Schuld je Einwohnerin von CHF 894.97 (Vorjahr CHF 1'131.04). Die Verpflichtungen für Spezialfinanzierungen (Abwasseranlagen, Parkplätze, Wohnhaus Mettenweg usw.) von CHF 10'648'956.88 (Vorjahr CHF 11'500'934.57) sind darin nicht enthalten und werden für die Berechnung nicht berücksichtigt.

Nähere Details zu den Kennzahlen und zur Vermögenslage der Politischen Gemeinde Stans entnehmen Sie bitte dem publizierten Anhang.

Verwendung des Ertragsüberschusses

Ertragsüberschüsse werden gemäss dem geltenden Gemeinde-Finanzhaushaltsgesetz und den Richtlinien HRM2 dem Eigenkapital und/oder den finanzpolitischen Reserven zugewiesen.

Unter Vorbehalt der Genehmigung durch die Gemeindeversammlung wird das Ergebnis der Jahresrechnung 2020 wie folgt verbucht:

Gewinnvortrag per 31.12.2019 vor Zuweisung	CHF 8'765'492.78
Zuweisung Ertragsüberschuss an Eigenkapital	<u>CHF 2'336'023.73</u>
Gewinnvortrag per 31.12.2020 nach Zuweisung	CHF 11'101'516.51

Der Gemeinderat beantragt den Stimmberechtigten, die Jahresrechnung 2020 der Politischen Gemeinde Stans zu genehmigen sowie den Nachtragskrediten und der Verwendung des Ertragsüberschusses zuzustimmen.

Gesamtübersicht	<i>Rechnung 2020</i>	<i>Budget 2020</i>	<i>Rechnung 2019</i>
Erfolgsrechnung			
Betrieblicher Aufwand	-35'485	-36'574	-35'613
Betrieblicher Ertrag	37'146	35'411	37'171
Ergebnis aus betrieblicher Tätigkeit	1'661	-1'163	1'559
Ergebnis aus Finanzierung	675	409	770
Operatives Ergebnis	2'336	-754	2'329
Ausserordentliches Ergebnis	0	0	0
Gesamtergebnis Erfolgsrechnung	2'336	-754	2'329
Investitionsrechnung			
Investitionsausgaben	-4'634	-6'060	-3'782
Investitionseinnahmen	80	1'107	36
Nettoinvestition	-4'554	-4'953	-3'746
Geldflussrechnung			
Cash Flow aus betrieblicher Tätigkeit	5'458	4'288	1'880
Cash Drain aus Investitionstätigkeit	-4'554	-4'953	-3'746
Cash Flow (-Drain) aus Finanzierungstätigkeit	3'603	0	2'386
Veränderung des Fonds "Geld"	4'508	-665	520

Gestufte Erfolgsausweis		Rechnung 2020	Budget 2020	Rechnung 2019
		Betrag	Betrag	Betrag
	Betrieblicher Aufwand	-35'484'661.67	-36'573'600.00	-35'612'666.29
30	Personalaufwand	-20'498'641.25	-20'539'900.00	-20'124'170.94
31	Sach- und übriger Aufwand	-5'349'168.15	-6'673'700.00	-5'753'266.01
33	Abschreibungen	-5'130'155.15	-4'999'500.00	-4'830'119.47
35	Einlagen	-342'368.06	-41'700.00	-812'989.79
36	Transferaufwand	-4'113'674.96	-4'268'800.00	-4'036'780.63
37	Durchlaufende Beiträge	-50'654.10	-50'000.00	-55'339.45
	Betrieblicher Ertrag	37'145'745.00	35'410'500.00	37'171'221.91
40	Fiskalertrag	25'193'276.80	24'196'000.00	24'628'210.65
41	Regalien und Konzessionen			
42	Entgelte	5'911'077.75	5'483'400.00	6'551'310.04
43	Verschiedene Erträge	13'458.85	5'000.00	6'454.00
45	Entnahmen Fonds	1'211'792.00	1'013'700.00	945'986.47
46	Transferertrag	4'816'139.60	4'712'400.00	5'039'260.75
47	Durchlaufende Beiträge			
	Ergebnis aus betrieblicher Tätigkeit	1'661'083.33	-1'163'100.00	1'558'555.62
34	Finanzaufwand	-258'961.57	-353'000.00	-261'103.15
44	Finanzertrag	933'901.97	761'700.00	1'031'099.35
	Ergebnis aus Finanzierung	674'940.40	408'700.00	769'996.20
	Operatives Ergebnis	2'336'023.73	-754'400.00	2'328'551.82
38	Ausserordentlicher Aufwand			
48	Ausserordentlicher Ertrag			
	Ausserordentliches Ergebnis			
	Gesamtergebnis Erfolgsrechnung	2'336'023.73	-754'400.00	2'328'551.82

Funktionale Gliederung		Rechnung 2020		Budget 2020		Rechnung 2019	
		Aufwand	Ertrag	Aufwand	Ertrag	Aufwand	Ertrag
0	ALLGEMEINE VERWALTUNG	5'345'422.70	2'085'802.78	5'487'900.00	1'920'000.00	5'105'039.13	2'002'860.21
	<i>Nettoergebnis</i>		<i>3'259'619.92</i>		<i>3'567'900.00</i>		<i>3'102'178.92</i>
01	Legislative und Exekutive	581'329.42	10'000.00	638'000.00	10'000.00	553'861.49	19'600.00
011	Legislative	85'366.37		114'900.00		63'522.74	
012	Exekutive	495'963.05	10'000.00	523'100.00	10'000.00	490'338.75	19'600.00
02	Allgemeine Dienste	4'764'093.28	2'075'802.78	4'849'900.00	1'910'000.00	4'551'177.64	1'983'260.21
021	Finanz- und Steuerverwaltung	868'805.64	725'842.95	867'700.00	610'000.00	853'502.31	705'491.05
022	Übrige allgemeine Dienste	2'939'617.76	838'166.84	3'023'900.00	796'800.00	2'763'384.68	758'827.07
029	Verwaltungsliegenschaften	955'669.88	511'792.99	958'300.00	503'200.00	934'290.65	518'942.09
1	ÖFFENTLICHE ORDNUNG UND SICHERHEIT, VERTEIDIGUNG	1'537'661.62	1'373'220.80	1'483'500.00	1'401'700.00	1'455'327.65	1'460'819.86
	<i>Nettoergebnis</i>		<i>164'440.82</i>		<i>81'800.00</i>	<i>5'492.21</i>	
11	Öffentliche Sicherheit	19'137.60		10'000.00		16'313.65	
112	Verkehrssicherheit	19'137.60		10'000.00		16'313.65	
14	Allgemeines Rechtswesen	32'791.30		43'700.00	18'000.00	19'377.45	19'406.00
140	Allgemeines Rechtswesen	32'791.30		43'700.00	18'000.00	19'377.45	19'406.00
15	Feuerwehr	1'322'296.15	1'322'296.15	1'289'700.00	1'289'700.00	1'308'873.31	1'308'873.31
150	Feuerwehr	1'322'296.15	1'322'296.15	1'289'700.00	1'289'700.00	1'308'873.31	1'308'873.31
16	Verteidigung	163'436.57	50'924.65	140'100.00	94'000.00	110'763.24	132'540.55
161	Militärische Verteidigung	59'534.44	12'719.20	77'000.00	53'500.00	61'489.77	48'164.10
162	Zivile Verteidigung	103'902.13	38'205.45	63'100.00	40'500.00	49'273.47	84'376.45

Funktionale Gliederung		Rechnung 2020		Budget 2020		Rechnung 2019	
		Aufwand	Ertrag	Aufwand	Ertrag	Aufwand	Ertrag
2	BILDUNG	18'816'536.47	3'328'603.63	18'997'400.00	3'383'600.00	18'590'156.95	3'399'760.61
	<i>Nettoergebnis</i>		<i>15'487'932.84</i>		<i>15'613'800.00</i>		<i>15'190'396.34</i>
21	Obligatorische Schule	18'816'536.47	3'328'603.63	18'997'400.00	3'383'600.00	18'590'156.95	3'399'760.61
211	Eingangsstufe	1'208'168.62	13'856.63	1'252'900.00	4'000.00	1'236'195.63	11'717.15
212	Primarstufe	5'693'201.73	121'986.94	5'593'600.00	48'000.00	5'499'105.31	74'753.91
213	Oberstufe	4'036'515.36	982'069.13	4'111'700.00	1'050'700.00	4'047'520.25	1'087'473.59
214	Musikschulen	1'790'386.68	1'079'192.00	1'774'200.00	1'058'500.00	1'764'259.60	1'074'372.35
217	Schulliegenschaften	4'271'739.16	250'086.80	4'342'300.00	256'900.00	4'223'719.35	275'952.20
218	Tagesbetreuung	266'741.30	125'896.20	229'800.00	137'500.00	235'633.92	140'229.40
219	Übrige obligatorische Schule	1'549'783.62	755'515.93	1'692'900.00	828'000.00	1'583'722.89	735'262.01
3	KULTUR, SPORT UND FREIZEIT, KIRCHE	1'664'896.85	326'073.10	1'929'500.00	370'500.00	1'732'779.09	350'188.25
	<i>Nettoergebnis</i>		<i>1'338'823.75</i>		<i>1'559'000.00</i>		<i>1'382'590.84</i>
31	Kulturerbe	20'943.80		23'400.00		26'702.50	
312	Denkmalpflege und Heimatschutz	20'943.80		23'400.00		26'702.50	
32	Übrige Kultur	363'975.23	21'502.80	476'600.00	50'000.00	425'169.62	51'035.35
321	Bibliotheken	227'382.08	21'502.80	240'300.00	20'000.00	240'764.47	22'170.35
329	Übrige Kultur	136'593.15		236'300.00	30'000.00	184'405.15	28'865.00
33	Medien	112'060.73		116'800.00		107'240.62	
332	Massenmedien	112'060.73		116'800.00		107'240.62	
34	Sport und Freizeit	1'167'917.09	304'570.30	1'312'700.00	320'500.00	1'173'666.35	299'152.90
342	Freizeit	1'167'917.09	304'570.30	1'312'700.00	320'500.00	1'173'666.35	299'152.90

Funktionale Gliederung		Rechnung 2020		Budget 2020		Rechnung 2019	
		Aufwand	Ertrag	Aufwand	Ertrag	Aufwand	Ertrag
4	GESUNDHEIT	320'503.80		312'100.00		274'927.04	
	<i>Nettoergebnis</i>		<i>320'503.80</i>		<i>312'100.00</i>		<i>274'927.04</i>
42	Ambulante Hauswirtschaft	268'162.60		263'500.00		236'774.30	
421	Ambulante Hauswirtschaft	268'162.60		263'500.00		236'774.30	
43	Gesundheitsprävention	33'807.70		34'300.00		25'519.29	
433	Schulgesundheitsdienst	33'807.70		34'300.00		25'519.29	
49	Übriges Gesundheitswesen	18'533.50		14'300.00		12'633.45	
490	Übriges Gesundheitswesen	18'533.50		14'300.00		12'633.45	
5	SOZIALE SICHERHEIT	3'434'140.28	2'605'640.05	3'516'600.00	2'374'300.00	3'350'319.02	2'423'291.29
	<i>Nettoergebnis</i>		<i>828'500.23</i>		<i>1'142'300.00</i>		<i>927'027.73</i>
52	Invalidenheime	38'600.00		38'600.00		38'600.00	
523	Invalidenheime	38'600.00		38'600.00		38'600.00	
53	Alter und Hinterlassene	2'215'679.15	2'213'879.15	2'209'500.00	2'207'700.00	2'138'421.58	2'136'621.58
534	Altersheime	2'213'879.15	2'213'879.15	2'207'700.00	2'207'700.00	2'136'621.58	2'136'621.58
535	Leistungen an Alter	1'800.00		1'800.00		1'800.00	
54	Familie und Jugend	554'287.41	204'604.55	578'900.00	125'600.00	586'451.72	149'938.91
543	Alimentenbevorschussung und -inkasso	199'228.60	123'180.75	232'000.00	65'000.00	256'620.35	96'934.72
544	Jugendschutz	200'192.61	81'423.80	194'700.00	60'600.00	181'735.22	51'750.49
545	Leistungen an Familien	154'866.20		152'200.00		148'096.15	1'253.70
55	Arbeitslosigkeit	7'793.30		25'000.00		13'772.45	
559	Arbeitslosigkeit	7'793.30		25'000.00		13'772.45	

Funktionale Gliederung		Rechnung 2020		Budget 2020		Rechnung 2019	
		Aufwand	Ertrag	Aufwand	Ertrag	Aufwand	Ertrag
57	Sozialhilfe und Asylwesen	613'681.02	181'156.35	646'100.00	35'000.00	566'231.77	130'730.80
572	Wirtschaftliche Hilfe	613'681.02	181'156.35	646'100.00	35'000.00	566'231.77	130'730.80
59	Übrige Soziale Wohlfahrt	4'099.40	6'000.00	18'500.00	6'000.00	6'841.50	6'000.00
592	Hilfsaktionen im Inland	4'099.40	6'000.00	18'500.00	6'000.00	6'841.50	6'000.00
6	VERKEHR	1'851'796.76	663'982.09	2'049'100.00	819'900.00	1'961'907.79	949'825.92
	<i>Nettoergebnis</i>		<i>1'187'814.67</i>		<i>1'229'200.00</i>		<i>1'012'081.87</i>
61	Strassenverkehr	1'646'767.86	610'470.09	1'803'100.00	707'900.00	1'724'451.14	843'848.92
615	Gemeindestrassen	1'453'561.76	157'150.00	1'607'600.00	162'100.00	1'392'782.58	176'754.50
619	Übrige Strassen	193'206.10	453'320.09	195'500.00	545'800.00	331'668.56	667'094.42
62	Öffentlicher Verkehr	205'028.90	53'512.00	246'000.00	112'000.00	237'456.65	105'977.00
623	Agglomerationsverkehr	91'838.90		104'000.00		96'946.65	
629	Übriger öffentlicher Verkehr	113'190.00	53'512.00	142'000.00	112'000.00	140'510.00	105'977.00
7	UMWELTSCHUTZ UND RAUMORDNUNG	4'017'171.11	3'323'946.39	3'788'900.00	2'946'400.00	3'941'649.98	3'455'233.04
	<i>Nettoergebnis</i>		<i>693'224.72</i>		<i>842'500.00</i>		<i>486'416.94</i>
72	Abwasserbeseitigung	2'808'535.89	2'753'241.00	2'439'500.00	2'380'300.00	2'901'058.35	2'844'828.84
720	Abwasserbeseitigung	2'808'535.89	2'753'241.00	2'439'500.00	2'380'300.00	2'901'058.35	2'844'828.84
73	Abfallwirtschaft	405'059.99	405'059.99	461'000.00	461'000.00	448'548.95	448'548.95
730	Abfallwirtschaft	405'059.99	405'059.99	461'000.00	461'000.00	448'548.95	448'548.95
74	Verbauungen	250'718.30		242'600.00		93'333.40	
741	Gewässerverbauungen	250'718.30		242'600.00		93'333.40	

Funktionale Gliederung		Rechnung 2020		Budget 2020		Rechnung 2019	
		Aufwand	Ertrag	Aufwand	Ertrag	Aufwand	Ertrag
75	Arten- und Landschaftsschutz	12'825.00		14'000.00		13'075.00	
750	Arten- und Landschaftsschutz	12'825.00		14'000.00		13'075.00	
77	Übriger Umweltschutz	309'076.28	125'825.85	344'800.00	105'100.00	370'630.43	143'581.40
771	Friedhof und Bestattung	266'063.43	100'825.85	277'200.00	99'100.00	268'521.38	134'481.40
779	Übriger Umweltschutz	43'012.85	25'000.00	67'600.00	6'000.00	102'109.05	9'100.00
79	Raumordnung	230'955.65	39'819.55	287'000.00		115'003.85	18'273.85
790	Raumordnung	230'955.65	39'819.55	287'000.00		115'003.85	18'273.85
8	VOLKSWIRTSCHAFT	78'837.50	50'654.10	93'200.00	50'000.00	94'435.20	55'847.05
	<i>Nettoergebnis</i>		<i>28'183.40</i>		<i>43'200.00</i>		<i>38'588.15</i>
81	Landwirtschaft			2'000.00		2'285.30	507.60
814	Produktionsverbesserung Pflanzen			2'000.00		2'285.30	507.60
84	Tourismus	72'004.10	50'654.10	76'400.00	50'000.00	81'689.45	55'339.45
840	Tourismus	72'004.10	50'654.10	76'400.00	50'000.00	81'689.45	55'339.45
85	Industrie, Gewerbe, Handel	6'833.40		14'800.00		10'460.45	
850	Industrie, Gewerbe, Handel	6'833.40		14'800.00		10'460.45	
9	FINANZEN UND STEUERN	975'829.66	26'620'897.54	1'670'500.00	25'307'900.00	1'557'891.38	26'295'158.82
	<i>Nettoergebnis</i>	<i>25'645'067.88</i>		<i>23'637'400.00</i>		<i>24'737'267.44</i>	
91	Steuern	689'607.25	25'292'979.10	1'322'000.00	24'197'000.00	1'277'016.45	24'714'869.00
910	Steuern	689'607.25	25'292'979.10	1'322'000.00	24'197'000.00	1'277'016.45	24'714'869.00

Funktionale Gliederung		Rechnung 2020		Budget 2020		Rechnung 2019	
		Aufwand	Ertrag	Aufwand	Ertrag	Aufwand	Ertrag
93	Finanz- und Lastenausgleich		97'935.00		97'900.00		192'642.00
930	Finanz- und Lastenausgleich		97'935.00		97'900.00		192'642.00
95	Übrige Ertragsanteile		938'490.37		700'000.00		1'041'667.00
950	Übrige Ertragsanteile		938'490.37		700'000.00		1'041'667.00
96	Vermögens- und Schuldenverwaltung	286'222.41	282'406.72	348'500.00	313'000.00	280'874.93	323'975.22
961	Zinsen	236'333.84	122'565.72	296'800.00	132'100.00	242'310.73	128'483.22
963	Liegenschaften des Finanzvermögens	47'970.44	151'853.50	51'700.00	180'900.00	38'044.83	195'492.00
969	Übriges Finanzvermögen	1'918.13	7'987.50			519.37	
97	Rückverteilungen		9'086.35				22'005.60
971	Rückverteilungen aus CO2 Abgaben		9'086.35				22'005.60
		38'042'796.75	40'378'820.48	39'328'700.00	38'574'300.00	38'064'433.23	40'392'985.05
Gesamtergebnis		2'336'023.73			754'400.00	2'328'551.82	
		40'378'820.48	40'378'820.48	39'328'700.00	39'328'700.00	40'392'985.05	40'392'985.05

Funktionale Gliederung		Rechnung 2020		Budget 2020		Rechnung 2019	
		Aufwand	Ertrag	Aufwand	Ertrag	Aufwand	Ertrag
0	ALLGEMEINE VERWALTUNG	279'883.47		320'000.00		272'900.74	
	<i>Nettoinvestition</i>		279'883.47		320'000.00		272'900.74
02	Allgemeine Dienste	279'883.47		320'000.00		272'900.74	
022	Übrige allgemeine Dienste	25'768.85		70'000.00		90'382.69	
029	Verwaltungsliegenschaften	254'114.62		250'000.00		182'518.05	
1	ÖFFENTLICHE ORDNUNG UND SICHERHEIT, VERTEIDIGUNG	39'833.35	30'264.25	55'000.00	42'000.00	43'695.00	13'095.00
	<i>Nettoinvestition</i>		9'569.10		13'000.00		30'600.00
15	Feuerwehr	39'833.35	30'264.25	55'000.00	42'000.00	43'695.00	13'095.00
150	Feuerwehr	39'833.35	30'264.25	55'000.00	42'000.00	43'695.00	13'095.00
2	BILDUNG	776'988.15		1'366'000.00		498'148.20	
	<i>Nettoinvestition</i>		776'988.15		1'366'000.00		498'148.20
21	Obligatorische Schule	776'988.15		1'366'000.00		498'148.20	
212	Primarstufe	171'255.15		287'000.00		53'023.95	
217	Schulliegenschaften	393'681.70		858'000.00		315'575.80	
219	Übrige obligatorische Schule	212'051.30		221'000.00		129'548.45	
3	KULTUR, SPORT UND FREIZEIT, KIRCHE			50'000.00		185'048.80	
	<i>Nettoinvestition</i>				50'000.00		185'048.80
34	Sport und Freizeit			50'000.00		185'048.80	
342	Freizeit			50'000.00		185'048.80	

Funktionale Gliederung		Rechnung 2020		Budget 2020		Rechnung 2019	
		Aufwand	Ertrag	Aufwand	Ertrag	Aufwand	Ertrag
5	SOZIALE SICHERHEIT	1'401'927.10		2'040'000.00	1'000'000.00	1'483'609.86	
	<i>Nettoinvestition</i>		<i>1'401'927.10</i>		<i>1'040'000.00</i>		<i>1'483'609.86</i>
53	Alter und Hinterlassene	1'401'927.10		2'040'000.00	1'000'000.00	1'483'609.86	
534	Altersheime	1'401'927.10		2'040'000.00	1'000'000.00	1'483'609.86	
6	VERKEHR	831'963.46		1'415'000.00		398'889.35	20'380.65
	<i>Nettoinvestition</i>		<i>831'963.46</i>		<i>1'415'000.00</i>		<i>378'508.70</i>
61	Strassenverkehr	831'963.46		1'415'000.00		398'889.35	20'380.65
615	Gemeindestrassen	831'963.46		1'415'000.00		398'889.35	20'380.65
7	UMWELTSCHUTZ UND RAUMORDNUNG	1'303'501.95	50'000.00	814'000.00	65'000.00	899'812.56	2'785.52
	<i>Nettoinvestition</i>		<i>1'253'501.95</i>		<i>749'000.00</i>		<i>897'027.04</i>
72	Abwasserbeseitigung	942'530.40		395'000.00		825'131.36	2'785.52
720	Abwasserbeseitigung	942'530.40		395'000.00		825'131.36	2'785.52
74	Verbauungen	17'406.65		10'000.00		63'688.50	
741	Gewässerverbauungen	17'406.65		10'000.00		63'688.50	
77	Übriger Umweltschutz	343'564.90	50'000.00	409'000.00	65'000.00	10'992.70	
771	Friedhof und Bestattung	343'564.90	50'000.00	409'000.00	65'000.00	10'992.70	
		4'634'097.48	80'264.25	6'060'000.00	1'107'000.00	3'782'104.51	36'261.17
Gesamtergebnis			4'553'833.23		4'953'000.00		3'745'843.34
		4'634'097.48	4'634'097.48	6'060'000.00	6'060'000.00	3'782'104.51	3'782'104.51

Zahlen in Tausend CHF

Bilanz	31.12.2020	31.12.2019	Veränderung	Ziffer im Anhang	
1	AKTIVEN	64'540	60'205	4'335	
10	FINANZVERMÖGEN	22'165	17'326	4'839	
100	Flüssige Mittel und kurzfristige Geldanlagen	12'089	7'582	4'508	
101	Forderungen	3'716	3'371	345	
102	Kurzfristige Finanzanlagen	0	0	0	
104	Aktive Rechnungsabgrenzung	73	62	11	
106	Vorräte und angefangene Arbeiten	0	0	0	
107	Finanzanlagen	1'066	1'060	6	
108	Sachanlagen	5'220	5'250	-30	
14	VERWALTUNGSVERMÖGEN	42'375	42'879	-504	
140	Sachanlagen	40'455	40'816	-361	3
142	Immaterielle Anlagen	0	0	0	
144	Darlehen	0	0	0	
145	Beteiligungen, Grundkapitalien	1'133	1'233	-100	6
146	Investitionsbeiträge	787	830	-43	7
148	kumulierte zusätzliche Abschreibungen	0	0	0	
2	PASSIVEN	-64'540	-60'205	-4'335	
20	FREMDKAPITAL	-29'401	-26'535	-2'867	
200	Laufende Verbindlichkeiten	-4'098	-4'729	630	
201	Kurzfristige Finanzverbindlichkeiten	0	0	0	
204	Passive Rechnungsabgrenzung	-225	-307	82	
205	Kurzfristige Rückstellungen	0	0	0	
206	Langfristige Finanzverbindlichkeiten	-25'078	-21'499	-3'580	
208	Langfristige Rückstellungen	0	0	0	8
209	Verbindlichkeiten gegenüber Fonds im FK	0	0	0	
29	EIGENKAPITAL	-35'139	-33'670	-1'468	
290	Verpflichtung bzw. Vorschüsse gegenü. Spezialfinanzierung	-10'649	-11'501	852	
291	Fonds im Eigenkapital	-446	-462	16	9
293	Vorfinanzierungen	-1'000	-1'000	0	10
296	Finanzpolitische Reserven / Neubewertungsreserve FV	-11'942	-11'942	0	10
299	Bilanzüberschuss	-11'102	-8'765	-2'336	10

Zahlen in Tausend CHF

Geldflussrechnung (indirekte Darstellung)	+	-	Rechnung 2020	Budget 2020	Rechnung 2019
Betriebliche Tätigkeit					
Ergebnis der Erfolgsrechnung			2'104	-1'222	2'181
Abschreibungen Verwaltungsvermögen und Investitionsbeiträge planmässige, ausserplanmässige, zusätzliche			5'111	5'083	4'874
Darlehen VV, Bund für NRP	Abnahme	Zunahme	0	0	0
Forderungen bzw. laufende Verbindlichkeiten	Abnahme	Zunahme	1'490	0	666
Vorräte und angefangene Arbeiten	Abnahme	Zunahme	0	0	0
aktive Rechnungsabgrenzungen	Abnahme	Zunahme	-11	0	-26
laufende Verpflichtungen (Kontokorrente, Kreditoren)	Zunahme	Abnahme	-701	0	-4'093
Rückstellungen	Zunahme	Abnahme	0	0	0
passive Rechnungsabgrenzungen	Zunahme	Abnahme	-82	0	-32
Verpflichtungen für Spezialfinanzierungen, Fonds, Vorfinanzierungen sowie diverse Reservenkonten des EK	Einlagen	Entnahmen	-315	0	920
Cash Flow aus betrieblicher Tätigkeit			7'597	3'861	4'489
Investitionstätigkeit					
Ausgaben			-6'779	-7'330	-6'274
Einnahmen			80	1'107	36
Cash Drain aus Investitionstätigkeit			-6'699	-6'223	-6'238
Finanzierungstätigkeit					
langfristige Finanzverbindlichkeiten	Zunahme	Abnahme	3'580	0	2'760
kurzfristige Finanzverbindlichkeiten	Zunahme	Abnahme	0	0	0
Finanz- und Sachanlagen FV (kurzfristige)	Abnahme	Zunahme	0	0	0
Finanz- und Sachanlagen FV (langfristige)	Abnahme	Zunahme	24	0	-374
Cash Flow (-Drain) aus Finanzierungstätigkeit			3'603	0	2'386
Veränderung des Fonds "Geld"			4'501	-2'362	637

Anhang - Inhaltsverzeichnis

Nr.	Titel
1	Regelwerk der Rechnungslegung und Begründung von Abweichungen
2	Rechnungslegungsgrundsätze, inkl. der wesentlichen Grundsätze zu Bilanzierung und Bewertung
3	Sachanlagen im Verwaltungsvermögen
4	Massgebliche Beteiligungen im Verwaltungsvermögen
5	Weitere Beteiligungen im Verwaltungsvermögen
6	Beteiligungsspiegel
7	Investitionsbeiträge
8	Rückstellungen
9	Fonds
10	Eigenkapitalnachweis
11	Gewährleistungsspiegel
12	Noch verfügbare Verpflichtungskredite
13	Finanzkennzahlen
14	Kreditüberschreitungen Erfolgsrechnung, Begründungen

1 Regelwerk der Rechnungslegung und Begründung von Abweichungen

Das Gesetz über den Finanzhaushalt der Gemeinden (Gemeindefinanzhaushaltsgesetz, GemFHG; NG 171.2) sowie die Vollzugsverordnung zum Gesetz über den Finanzhaushalt der Gemeinden (Gemeindefinanzhaushaltsverordnung, GemFHV; NG 171.21) bilden die Grundlage.

Regelwerk

Die Rechnungslegung erfolgt nach HRM2 sowie den Empfehlungen des Schweizerischen Rechnungslegungsgremiums für den öffentlichen Sektor (www.srs-csppc.ch), welches im 2008 von der Konferenz der kantonalen Finanzdirektoren herausgegeben

Rechnungslegung

Die Rechnungslegung basiert auf den Fachempfehlungen gemäss Handbuch "Harmonisiertes Rechnungslegungsmodell der Kantone und Gemeinden HRM2", welches im 2008 von der Konferenz der kantonalen Finanzdirektoren herausgegeben

Abweichungen

Die Neubewertung des Verwaltungsvermögens erfolgte per 1.1.2012 über kumulierte zusätzliche Abschreibungen. Die Beteiligungen sind zum Nominalwert eingesetzt.

2 Rechnungslegungsgrundsätze, inkl. der wesentlichen Grundsätze zu Bilanzierung und Bewertung

Grundsätze der Rechnungslegung

Die Rechnungslegungsgrundsätze sind im Finanzhaushaltsgesetz (Art. 53) beschrieben. Sie richten sich nach den Grundsätzen der Bruttodarstellung, der Periodenabgrenzung, der Fortführung, der Wesentlichkeit, der Verständlichkeit, der Zuverlässigkeit, der Vergleichbarkeit und der Stetigkeit.

Bilanzierungs- und Bewertungsgrundsätze

Flüssige Mittel und kurzfristige Geldanlagen

Die flüssigen Mittel beinhalten Kassabestände, Post- und Bankguthaben sowie Geldmarktanlagen mit ursprünglichen Laufzeiten von maximal drei Monaten. Sie werden zum Nominalwert bewertet.

Forderungen

Der ausgewiesene Wert entspricht den fakturierten Beträgen abzüglich Wertberichtigungen für zweifelhafte Forderungen, Rückvergütungen und Skonti. Diese Wertberichtigungen werden auf Grund der Differenz zwischen dem Nennwert der Forderungen und dem geschätzten einbringbaren Nettobetrag ermittelt.

Kurzfristige Finanzanlagen

Die kurzfristigen Finanzanlagen beinhalten Darlehen, verzinsliche Anlagen und Festgelder, welche eine Laufzeit von 90 Tagen bis 1 Jahr haben. Die Bewertung erfolgt zu Nominalwerten abzüglich allfälliger Wertberichtigungen.

Vorräte

Die Vorräte werden zu Anschaffungskosten bewertet. Diese werden nach der gleitenden Durchschnittsmethode ermittelt. Bei Bedarf werden Wertberichtigungen vorgenommen.

Finanzanlagen

Aktien und Anteilscheine werden zum Stichtagskurs bewertet. Die verzinslichen Anlagen werden zum Nominalwert abzüglich allfälliger Wertberichtigungen bewertet.

Sachanlagen im Finanzvermögen

Mit der Einführung von HRM2 per 2012 wurden die Sachanlagen des Finanzvermögens neu bewertet.

Anlagen im Verwaltungsvermögen

Die Sachanlagen werden zu Anschaffungs- oder Herstellkosten bilanziert. Die Sachanlagen des Verwaltungsvermögens werden ordentlich nach ihrer Nutzungsdauer linear abgeschrieben.

Folgende Nutzungsdauern werden angewendet: Strassen: 40 Jahre; Verbauungen der Engelberger-Aa: 30 Jahre; Hochbauten: 25 Jahre; Mobilien, Fahrzeuge, immaterielle Anlagen: 5 Jahre; Maschinen: 5-10 Jahre

Kumulierte zusätzliche Abschreibungen

Gemäss der Teilrevision des Gemeindefinanzhaushaltsgesetzes- und Verordnung (GemFHG und GemFHV) dürfen ab dem Rechnungsjahr 2015 keine kumulierten zusätzlichen Abschreibungen gebildet und ausgewiesen werden. Die in der Bilanz per 31. Dezember 2014 enthaltenen kumulierten, zusätzlichen Abschreibungen im Verwaltungsvermögen wurden gemäss Art. 91a GemFHG als finanzpolitische Reserven in das Eigenkapital übertragen.

Finanzpolitische Reserven

Die Finanzpolitischen Reserven sind Bestandteil des Eigenkapitals. Die Bildung und Auflösung von finanzpolitischen Reserven werden als ausserordentlichen Aufwand beziehungsweise als ausserordentlichen Ertrag verbucht. Finanzpolitische Reserven werden gebildet beziehungsweise aufgelöst, um das Budget und die Jahresrechnung zu beeinflussen.

Darlehen

Darlehen werden im Verwaltungsvermögen bilanziert, wenn sie zur Erfüllung öffentlicher Aufgaben gewährt werden. Sie werden zu Nominalwerten bewertet. Bei Bedarf werden Wertberichtigungen gebildet.

Beteiligungen

Die Beteiligungen werden zu Anschaffungswerten abzüglich notwendiger Wertberichtigungen bilanziert.

Finanzverbindlichkeiten

Die Finanzverbindlichkeiten bestehen aus Verpflichtungen gegenüber Banken und anderen Parteien. Die Bewertung erfolgt grundsätzlich zu Nominalwerten.

Übrige langfristige Finanzverbindlichkeiten

Die übrigen langfristigen Finanzverbindlichkeiten beinhalten langfristige Darlehen und Investitionshilfedarlehen.

Spezialrechnungen

Verpflichtungen gegenüber Spezialrechnungen werden zu Nominalwerten bilanziert. Der Aufwand und der Ertrag der Spezialrechnungen werden nicht in der Erfolgsrechnung verbucht.

Rückstellungen

Eine Rückstellung ist eine auf einem Ereignis in der Vergangenheit (vor dem Bilanzstichtag) begründete, wahrscheinliche, vereinbarte oder faktische Verpflichtung, deren Höhe und/oder Fälligkeit ungewiss, aber schätzbar ist. Des Weiteren dürfen Rückstellungen nur für den Zweck gebraucht werden, für den sie gebildet wurden. Die Rückstellungen werden jedes Jahr neu berechnet und im Rückstellungsspiegel aufgeführt.

Zweckgebundene Fonds

Die zweckgebundenen Fonds werden zu Nominalwerten bewertet. Sie werden nach ihrem Charakter und wirtschaftlichem Gehalt in Eigen- und Fremdkapital zugeordnet. Im Eigenkapital werden zweckgebundene Fonds ausgewiesen, wenn das Gesetz für die Art oder den Zeitpunkt der Verwendung ausdrücklich einen Handlungsspielraum gewährt. Die übrigen zweckgebundenen Fonds werden im Fremdkapital ausgewiesen. Aufwand und Ertrag der zweckgebundenen Fonds werden in der Erfolgsrechnung verbucht. Am Jahresende wird der Ertrag und Aufwand der zweckgebundenen Fonds durch Einlagen bzw. Entnahmen erfolgsmässig neutralisiert.

Neubewertungsreserven

Mit der Neubewertung des bilanzierten Finanzvermögens sind die entstandenen Mehrwerte der Neubewertungsreserven zugewiesen worden.

3 Sachanlagen im Verwaltungsvermögen

Zahlen in Tausend CHF

	Total	Grund- stücke	Tiefbau- ten	Strassen		übrige Tiefbauten	Hochbau	Ver- waltung	Schul- häuser			Mobilien
Anschaffungskosten												
Stand per 1.1.	121'195	2'417	18'973	10'270	0	8'704	92'340	34'824	57'516	0	0	7'466
Zugänge (ohne Spezialfinanzierung)	4'554	0	1'794	540	0	1'254	2'050	1'656	394	0	0	711
Abgänge (ohne Spezialfinanzierung)	0	0	0	0	0	0	0	0	0	0	0	0
Stand per 31.12.	125'749	2'417	20'767	10'810	0	9'957	94'389	36'480	57'909	0	0	8'176
kumulierte Abschreibungen												
Stand per 1.1.	-80'379	0	-11'642	-4'794	0	-6'848	-62'378	-25'552	-36'826	0	0	-6'359
Ordentliche Abschreibungen	-4'915	0	-1'474	-396	0	-1'078	-3'117	-979	-2'138	0	0	-323
Abgänge Abschreibungen	0	0	0	0	0	0	0	0	0	0	0	0
Stand per 31.12.	-85'294	0	-13'116	-5'190	0	-7'926	-65'496	-26'531	-38'965	0	0	-6'682
Bilanzwert per 31.12.	40'455	2'417	7'651	5'620	0	2'031	28'894	9'949	18'945	0	0	1'494
kumulierte zusätzliche Abschreibungen												
Stand per 1.1.	-12'418	0	-2'616	-1'739	0	-877	-9'802	-2'527	-7'275	0	0	0
zusätzliche Abschreibungen	0	0	0	0	0	0	0	0	0	0	0	0
Auflösung zusätzliche Abschreibungen	12'418	0	2'616	1'739	0	877	9'802	2'527	7'275	0	0	0
Abgänge zusätzliche Abschreibungen	0	0	0	0	0	0	0	0	0	0	0	0
Stand per 31.12.	0	0	0	0	0	0	0	0	0	0	0	0
Nettowert per 31.12.	40'455	2'417	7'651	5'620	0	2'031	28'894	9'949	18'945	0	0	1'494
Brandversicherungswerte	140'395	0	0	0	0	0	135'824	46'124	89'700	0	0	4'572
Vorjahr												
Bilanzwert per 31.12.	40'816	2'417	7'332	5'476	0	1'856	29'961	9'272	20'689	0	0	1'107
Nettowert per 31.12.	40'816	2'417	7'332	5'476	0	1'856	29'961	9'272	20'689	0	0	1'107

4 Massgebliche Beteiligungen im Verwaltungsvermögen

Name	Rechtsform	Tätigkeiten, erfüllte öffentliche Aufgaben		Dokumentation der wesentlichen Verflechtungen der Gemeinde mit der Organisation	Gesetz
Heizverbund untere Kniri	AG	Bau und Betrieb eines zentralen Heizwerkes und der für die Versorgung der Wärmebezügler notwendigen Leitungsanlagen auf dem Gebiet Stans; Gemeinde Stans ist Bezüger	Aktienkapital CHF 200'000. Anteil Gemeinde 15%	Besitz Aktien und Aktionärsdarlehen von CHF 300'000.00. Die Gemeinde Stans ist durch ein Mitglied im Verwaltungsrat vertreten.	
Bahnhofparking Stans	AG	Bau und Betrieb einer unterirdischen Parkgarage im Bereiche Breitenhaus-Bahnhof Stans mit Nebenanlagen	Aktienkapital CHF 3'400'000. Anteil Gemeinde 29%	Besitz Aktien / Einsitz im Verwaltungsrat	
Kehricht-Verwertungs-Verband Nidwalden	Gemeindezweckverband	Der Verband bezweckt die gemeinsame Sammlung und Entsorgung sämtlicher Abfälle für die Verbandsgemeinden Stans, Ennetmoos, Dallenwil, Stansstad, Oberdorf, Buochs, Ennetbürgen, Wolfenschiessen, Beckenried, Hergiswil und Emmetten	Kein Gesellschaftskapital; Kostenverteilung erfolgt nach staturarischem Schlüssel	Die Gemeinde Stans ist mit drei Delegierten im Verband vertreten.	
Abwasser-verband Rotzwinkel	Gemeindezweckverband	Betrieb Abwasserverband Rotzwinkel mit den Verbandsgemeinden, Stans, Stansstad, Oberdorf, Ennetmoos, Dallenwil, Wolfenschiessen	Kein Gesellschaftskapital; Kostenverteilung erfolgt nach staturarischem Schlüssel	Die Gemeinde Stans ist mit sechs Delegierten im Verband vertreten.	

5 Weitere Beteiligungen im Verwaltungsvermögen

Name	Rechtsform	Tätigkeiten, erfüllte öffentliche Aufgaben	Wesentliche weitere Beteiligte	Dokumentation der wesentlichen Verflechtungen der Gemeinde mit der Organisation	Gesetz
GIS Daten AG	AG	Das GIS Daten AG stellt interessierten Grundeigentümern, Architekten und Ingenieuren, Gemeinden und Bauämtern eine Fülle aktueller Daten als Entscheidungs- und Planungshilfe zur Verfügung. Im Kanton Nidwalden sind die Belange der Geoinformation für den Kanton, die Gemeinden, die Werke und die Privaten auf einer gemeinsamen Plattform zusammengeführt worden.	Kantone OW und NW je 12.5%, Gemeinden OW und NW mit je 17.5%, Swisscom 10%, EWN und EWO je 5%, Private 10%	Besitz Aktien	

Die Beteiligungen des Finanzvermögens werden im Anhang nicht separat aufgeführt.

6 Beteiligungsspiegel

Zahlen in Tausend CHF

Name	Total	Heizver- bund untere Kniri	Bahnhof- parking									Diverse
Anschaffungswerte												
Stand per 1.1.	830	30	800	0	0	0	0	0	0	0	0	0
Zugänge	0											0
Abgänge	0											0
Stand per 31.12.	830	30	800	0	0	0	0	0	0	0	0	0
Wertberichtigungen												
Stand per 1.1.	0	0	0	0	0	0	0	0	0	0	0	0
Wertberichtigung	0											0
Wertaufholung	0											0
Stand per 31.12.	0	0	0	0	0	0	0	0	0	0	0	0
Bilanzwert per 31.12.	830	30	800	0	0	0	0	0	0	0	0	0

7 Investitionsbeiträge

Zahlen in Tausend CHF

	Total	an ZB	an Weidli	an Höfli				
Anschaffungskosten								
Stand per 1.1.	1'010	38	872	100	0	0	0	0
Zugänge	0	0	0	0	0	0	0	0
Abgänge	0	0	0	0	0	0	0	0
Stand per 31.12.	1'010	38	872	100	0	0	0	0
kumulierte Abschreibungen								
Stand per 1.1.	-181	-38	-138	-4	0	0	0	0
Ordentliche Abschreibungen	-43	0	-39	-4	0	0	0	0
Abschreibungen Abgänge	0	0	0	0	0	0	0	0
Stand per 31.12.	-223	-38	-177	-8	0	0	0	0
Bilanzwert per 31.12.	787	0	695	92	0	0	0	0
kumulierte zusätzliche Abschreibungen								
Stand per 1.1.	0	0	0	0	0	0	0	0
zusätzliche Abschreibungen	0	0	0	0	0	0	0	0
Auflösung zusätzliche Abschreibungen	0	0	0	0	0	0	0	0
Stand per 31.12.	0	0	0	0	0	0	0	0
Nettowert per 31.12.	787	0	695	92	0	0	0	0
Vorjahr								
Bilanzwert per 31.12.	830	0	734	96	0	0	0	0
Nettowert per 31.12.	830	0	734	96	0	0	0	0

8 Rückstellungen

Zahlen in Tausend CHF

	Bilanzwert				
	1.1.	Bildung	Auf- lösung	Ver- wendung	31.12.
Rückstellungen	0	0	0	0	0
Langfristig	0	0	0	0	0

9 Fonds

Zahlen in Tausend CHF

	Erfolgsrechnung		Bilanzwert			
	Aufwand	Ertrag	1.1.	Einlage	Ent- nahme	31.12.
Fonds im Fremdkapital	0	0	0	0	0	0
	0	0				0
Fonds im Eigenkapital	0	0	462	1	-16	446
Parkplatzabgeltung	0	0	387		-16	371
Kapelle Mettenweg	0	0	11	0		11
Vermächtnis (Legate und Stiftungen)	0	0	64	0		64

10 Eigenkapitalnachweis

Zahlen in Tausend CHF

	Bilanzwert				
	1.1.	Einlage	Ent- nahme	Jahres- ergebnis	31.12.
Eigenkapitalnachweis	33'670	337	-1'205	2'336	35'139
Fonds	462	1	-16		446
Verpflichtung Spezialfinanzierung					
Abwasserbeseitigung	7'110	234	0		7'344
Abwasserbeseitigung (Investitionsrechnung)	1'082	0	-943		140
Abfallbeseitigung	509	28	0		537
Wohnhaus Mettenweg: Betrieb	1'712	0	-222		1'490
Wohnhaus Mettenweg: Sozialfonds	43	7	0		50
Feuerwehr	670	57	0		727
Stützpunktfeuerwehr	335	9	0		344
Jugendkulturhaus	41	0	-24		17
Vorfinanzierung Neubau Alterssiedlung	1'000	0	0		1'000
Finanzpolitische Reserven	11'942	0	0		11'942
Total Verpflichtung Spezialfinanzierung, Vorfinanzierung und Neubewertungsreserven	24'443	336	-1'188	0	23'591
Bilanzüberschuss / - fehlbetrag	8'765	0	0	2'336	11'102

	2020	2019	2018	2017	2016	2015	2014
Nettoschuld I (Nettovermögen = -)	7'237	9'209	12'342	10'946	13'025	17'583	22'828
Fremdkapital	29'401	26'535	27'880	30'335	33'915	39'922	38'288
Finanzvermögen	-22'165	-17'326	-15'537	-19'389	-20'890	-22'339	-15'460
Gemeindeeinwohner	8'086	8'142	8'284	8'257	8'160	8'176	8'138
Nettoschuld I pro Gemeindeeinwohner in Franken	895	1'131	1'490	1'326	1'596	2'151	2'805
Nettoverschuldungsquotient (NS / FE)	28.7%	37.4%	51.8%	45.2%	55.3%	75.7%	103.4%
Nettoschuld I (NS)	7'237	9'209	12'342	10'946	13'025	17'583	22'828
Fiskalertrag (FE)	25'193	24'628	23'816	24'242	23'557	23'239	22'084
Richtwerte Nettoverschuldungsquotient	unter 100 % = gut, zwischen 100 und 150 % = genügend, über 150 % = schlecht						
Selbstfinanzierungsgrad (SF / NI)	145.8%	188.7%	81.3%	183.1%	273.9%	348.8%	224.0%
Selbstfinanzierung (SF)	6'639	7'068	5'355	5'054	7'507	7'736	2'860
Nettoinvestitionen (NI)	4'554	3'746	6'585	2'760	2'741	2'218	1'277
Richtwerte Selbstfinanzierungsgrad	Hochkonjunktur über 100 %, Normalfall 80 bis 100 %, Abschwung 50 bis 80 %						
Selbstfinanzierungsgrad (SF / NI) (mit Berücksichtigung aller Entnahmen aus dem EK)	145.8%	188.7%	81.3%	183.1%	273.9%	348.8%	224.0%
Selbstfinanzierung (SF) (mit Berücksichtigung aller Entnahmen aus dem EK)	6'639	7'068	5'355	5'054	7'507	7'736	2'860
Nettoinvestitionen (NI)	4'554	3'746	6'585	2'760	2'741	2'218	1'277
Richtwerte Selbstfinanzierungsgrad	Hochkonjunktur über 100 %, Normalfall 80 bis 100 %, Abschwung 50 bis 80 %						

Die Definitionen für die Kennzahlen sind in Art. 36 des FHG zu finden (NG 511.1). Die Richtwerte ergeben sich aus dem Handbuch HRM2.

13 Finanzkennzahlen

Zahlen in Tausend CHF

	2020	2019	2018	2017	2016	2015	2014
Zinsbelastungsanteil (NZA / LE)							
Zinsbelastungsanteil (NZA / LE)	0.4%	0.4%	0.5%	0.6%	0.9%	1.3%	2.1%
Nettozinsaufwand (NZA)	152	154	196	224	355	501	738
Laufender Ertrag (LE)	38'080	38'202	36'917	37'032	38'600	38'622	36'008
Richtwerte Zinsbelastungsanteil	0 - 4 % = gut, 4 - 9 % = genügend, 10 % und mehr = schlecht						
Selbstfinanzierungsanteil (SF / LE)							
Selbstfinanzierungsanteil (SF / LE)	17.4%	18.5%	14.5%	13.6%	19.4%	20.0%	7.9%
Selbstfinanzierung (SF)	6'639	7'068	5'355	5'054	7'507	7'736	2'860
Laufender Ertrag (LE)	38'080	38'202	36'917	37'032	38'600	38'622	36'008
Richtwerte Selbstfinanzierungsanteil	über 20 % = gut, 10 bis 20 % = mittel, unter 10 % = schlecht						
Bruttoverschuldungsanteil (BS / LE)							
Bruttoverschuldungsanteil (BS / LE)	76.6%	68.7%	74.6%	80.7%	86.4%	101.8%	104.4%
Bruttoschulden (BS)	29'177	26'228	27'540	29'873	33'367	39'321	37'593
Laufender Ertrag (LE)	38'080	38'202	36'917	37'032	38'600	38'622	36'008
Richtwerte Bruttoverschuldungsanteil	< 50 % = sehr gut, 50 und 100 % = gut, 100 und 150 % = mittel, 150 bis 200 % = schlecht, > 200% kritisch						
Investitionsanteil (BI / KGA)							
Investitionsanteil (BI / KGA)	13.2%	11.2%	18.7%	8.5%	8.7%	7.9%	4.2%
Bruttoinvestitionen (BI)	4'634	3'782	7'027	2'855	2'878	2'651	1'436
Konsolidierter Gesamtaufwand (KGA)	35'234	33'674	37'633	33'775	33'036	33'426	33'951
Richtwerte Investitionsanteil	unter 10 % = schwach, 10 bis 20 % = mittel, 20 bis 30 % = stark, über 40 % = sehr stark						
Kapitaldienstanteil (NZA+OA / LE)							
Kapitaldienstanteil (NZA+OA / LE)	14.0%	13.2%	13.6%	12.9%	13.8%	12.2%	14.3%
Nettozinsaufwand + ordentliche Abschreibungen (NZA+OA)	5'324	5'027	5'018	4'767	5'330	4'705	5'143
Laufender Ertrag (LE)	38'080	38'202	36'917	37'032	38'600	38'622	36'008
Richtwerte Kapitaldienstanteil	bis 5 % = geringe Belastung, 5 bis 15 % = tragbare Belastung, über 15 % = hohe Belastung						

Die Definitionen für die Kennzahlen sind in Art. 36 des FHG zu finden (NG 511.1). Die Richtwerte ergeben sich aus dem Handbuch HRM2.

14 Kreditüberschreitungen Erfolgsrechnung, Begründungen

Zahlen in Tausend CHF

Gemäss Art. 48 Finanzhaushaltsgesetz kann der Gemeinderat Kreditüberschreitungen für Aufwände und Ausgaben beschliessen, welche ohne nachteilige Folgen für die Gemeinde keinen Aufschub ertragen oder es sich um eine gebundene Ausgabe handelt. Diese sind anlässlich der Genehmigung der Jahresrechnung zu begründen. Nicht aufgeführt werden Beträge unter 10'000 Franken, Verrechnungen, Weiterleitungen, vertraglich gebundene Positionen (z.B. Schulbeiträge), Fondsrechnungen oder wenn sachbezogene Erträge und Einnahmen gegenüberstehen. Besoldungen sind im Rahmen des Globalbudget insgesamt eingehalten.

Konto	Budget 2020	Nachtrag Budget	Budget 2020 eff	Rechnung	Abweichung	Begründung	
Erfolgsrechnung							
02 Allgemeine Dienste							
0210.4611.10	Entsch. vom Kanton f. Steuerverwaltungsko	-435	0	-435	-531	-96	Entschädigung aufgrund Veranlagungsstand
0210.4614.00	Entsch. von öffentlichen Unternehmungen	-17	0	-17	-19	-2	Unterstützung Lohnbuchhaltung Wolfenschiessen
0220.3090.00	Aus- und Weiterbildung des Personals	34	0	34	28	-6	Kurse Siedlungsentwässerung und Archiv infolge Corona abgesagt
0220.3099.00	übriger Personalaufwand	34	0	34	18	-16	Gesamtpersonalanlass + Weihnachtessen infolge Corona abgesagt
0220.3132.00	Honorare externe Berater, Gutachter	45	0	45	66	21	aufwändige Verfahren Bau-+Erbschaftamt weiterverr. 4110.10+4110.30
0220.4210.20	Einbürgerungstaxen	-6	0	-6	-16	-10	steigende Einbürgerungsanträge
15 Feuerwehr							
1500.3010.40	Entschädigung für Ausbildungskurse	74	0	74	36	-39	Frühlingsproben situationsbedingt abgesagt
1500.3112.00	Dienstkleider	20	0	20	14	-6	weniger Abnutzung aufgrund Probenausfall
1500.4240.10	Verrechenbare Feuerwehreinsätze	-10	0	-10	-31	-21	div. Wasserleitungsbrüche / über Versicherung verrechnet
1510.3010.01	Soldentschädigung	13	0	13	19	6	Workshop Strategie 2025 Kommando, Projekt Kreuzstrasse
1510.3101.00	Betriebs- Verbrauchsmaterial	11	0	11	17	6	Einkauf Ölbinder (Kranunfall), Desinfektionsmittel "Corona"
1510.3151.div.	Unterhalt Maschinen, Fahrzeuge	17	0	17	35	17	unvorhergesehene Reparaturen
1510.4240.10	Verrechenbare Feuerwehreinsätze	-60	0	-60	-89	-29	Kranunfall und div. Verkehrsunfälle. Schwierig zu budgetieren
21 Obligatorische Schule							
2110.3104.00	Lehrmittel div. Schulzentren	35	0	35	15	-20	weniger Lehrmittel durch Schulschliessung
2120.3030.00	Temporäre Arbeitskräfte	58	0	58	100	41	höherer Bedarf an Stellvertretungen
2120.3171.20	Klassenlager	15	0	15	0	-15	geplante Klassenlager konnten nicht durchgeführt werden
2130.3171.10	Schulveranstaltungen	33	0	33	13	-20	Veranstaltungen aufgrund BAG-Vorschriften abgesagt
2130.3104.10	Lehrmittel Hauswirtschaft	15	0	15	26	11	mehr Bedarf als angenommen / budgetiert
2130.4612.10	Schulgelder von Gemeinden	-918	0	-918	-865	53	weniger Anzahl Kinder als im Budget vorgesehen
2140.4230.10	Schulgelder der Eltern	-462	0	-462	-473	-11	Zunahme Anzahl Musikschüler
2170.3030.30	Temporäre Arbeitskräfte Kniri	10	0	10	0	-10	Ferien-Grundreinigung mit bestehenden Mitarbeitern ausgeführt
2170.4472.20	Gebühren für Benützung von Anlagen	-30	0	-30	-18	12	die Covid-19 Situation hat Raumvermietung stark eingeschränkt
2180.4240.10	Kostenbeiträge Eltern	-130	0	-130	-118	12	situativer Betreuungsunterbruch
2190.3090.00	Aus- und Weiterbildung	14	0	14	30	17	nicht budgetierter Ausbildungsbedarf neuer Zentrumsleitung
2193.3611.20	Entschädigung an Kanton für Logopädie	229	0	229	209	-20	weniger Lektionen als geplant wurden bezogen

32 Übrige Kultur							
3290.3159.20	Beschriftung Stans	20	0	20	13	-7	Zustand der schwarzen Tafeln war ungewiss. Weniger Ersatz nötig
3290.3636.10	Beiträge an kulturelle Institutionen	91	0	91	75	-16	Anlässe wurden wegen der Pandemie auf 2021 verschoben
34 Sport und Freizeit							
3421.3030.00	Temporäre Arbeitskräfte	12	0	12	0	-12	Ferienreinigung durch Eigenleistung abgedeckt
3421.3140.10	Unterhalt Aussenanlagen	66	0	66	50	-16	kleinerer Bedarf an Unterhalt durch geringe Nutzung
3421.3144.00	Unterhalt Gebäude	86	0	86	72	-13	Kostenbeiträge von CHF 5'000.00 an elektr. Trefferanzeige Schützen
49 Übriges Gesundheitswesen							
4900.3636.10	Gesundheitsprävention	7	0	7	11	4	Anschaffung zusätzlicher AED ausserhalb Budget
53 Alter und Hinterlassene							
5340.3091.00	Personalwerbung	0	0	0	29	29	Assessment neue Institutionsleitung
5340.4220.10	Pensionsgelder	-980	0	-980	-922	58	Leerstand nach Todesfällen
5340.4220.20	Pflegezuschläge	-635	0	-635	-580	55	Leerstand nach Todesfällen
54 Familie und Jugend							
5430.4260.00	Rückerstattung von Unterhaltsbeiträgen	-65	0	-65	-123	-58	mehr Rückerstattungen aufgrund verstärkter Inkassomassnahmen
5451.3636.10	Beitrag an Chinderhuis NW	80	0	80	46	-34	Verschiebung von Kindern an unterschiedliche Kitas
5441.3636.10	Projekte Jugendanimation	14	0	14	9	-5	Corona-bedingt weniger Projektumsetzung
5442.3159.00	Unterhalts- und Erneuerungskosten	5	0	5	18	13	WC-Trennwände / Anschaffungen infolge Vorschriften Pandemie
57 Sozialhilfe und Asylwesen							
5720.3631.10	Flüchtlingspool	96	0	96	42	-54	die Abrechnung und die Budgetvorgabe erfolgt durch den Kanton
5720.4260.00	Rückerstattung von Sozialhilfe	-35	0	-35	-181	-146	einmaliger Sonderfall (Erbschaft)
61 Strassenverkehr							
6150.3141.00	Unterhalt Strassen	23	0	23	13	-10	mehr Eigenleistung in der Grünpflege
6150.3141.40	Unterhalt Strassenbeleuchtung	60	0	60	24	-36	sehr wenig Reparaturen
6191.3111.00	Anschaffung Parkuhren	22	0	22	17	-5	Verzicht auf Ersatz geplanter Parkuhren
6191.3151.00	Unterhalt Parkuhren	9	0	9	11	3	mehr Materialverbrauch
62 Agglomerationsverkehr							
6290.4240.00	Benützungsgebühren GA-Flex	-112	0	-112	-54	58	Verzicht auf Reisen aufgrund der Pandemie
73 Abfallwirtschaft							
7300.3130.40	Öffentlichkeitsarbeit / Aktionen	8	0	8	12	4	Mehraufwand für Metall- und Inert-Sammlung
74 Gewässerverbauungen							
7410.3142.20	betrieblicher Unterhalt	20	0	20	9	-11	mehr Eigenleistung bei der Grünpflege
77 Übriger Umweltschutz							
7710.3130.30	Bestattungskosten	40	0	40	35	-5	ist abhängig von den Anzahl Bestattungen

91 Steuern							
9100.3180.00 Wertberichtigung auf Forderung	180	0	180	-426	-606	Auflösung Wertberichtigung vom Vorjahr	
95 Übrige Ertragsanteile							
9500.4462.00 Zweckverbände	0	0	0	-224	-224	Gewinnausschüttung KVV	

Traktandum 4 b

Bericht und Antrag des Gemeinderates zur Jahresrechnung 2020 der Wasserversorgung zuhanden der Versammlung der Politischen Gemeinde Stans vom 26. Mai 2021

Die Jahresrechnung der Wasserversorgung schliesst in der **Erfolgsrechnung** (betriebliches Ergebnis) mit einem **Aufwandüberschuss** von **CHF 231'724.14** ab. Der Betrag wird dem Eigenkapital entnommen, das damit auf CHF 2'060'666.60 abnimmt. Die **Investitionsrechnung** zeigt **Mehrausgaben** von **CHF 2'145'137.88**, die planmässig abgeschrieben werden.

Einzelne Konten erläutern wir nachfolgend:

Nr.	Konto	Rechnung 2020	Budget 2020	Veränderung
Erfolgsrechnung				
3143.00	Unterhalt Leitungsnetz und Reservoir	309'323.33	210'000.00	-99'323.33

Im vergangenen Jahr gab es im Versorgungsgebiet der Wasserversorgung Stans mehrere grössere Leitungsbrüche. Die Kosten für die Reparaturarbeiten beliefen sich auf CHF 213'700. Ein Teil der Kosten wird durch die Versicherung getragen.

4241.10	Wasserzinsen	616'258.71	450'000.00	166'258.71
----------------	---------------------	-------------------	-------------------	-------------------

Da die Gemeinde Stans im 2020 die Zählerablesung aufgrund der Corona-Pandemie auf eine Selbstablesung der Zählerstände umgestellt hat, ergab sich eine etwas längere Abrechnungsdauer als in den Vorjahren. Zusätzlich sind ebenfalls erstmals Beiträge der Gemeinde Stansstad für die Trinkwasserlieferung unter diesem Konto abgerechnet. Insgesamt sind die Einnahmen aus den Wasserzinsen und Fixkostenbeiträgen um 21.64 % höher als im Vorjahr.

Nr.	Konto	Rechnung 2020	Budget 2020	Veränderung
4240.60	Anschlussgebühren	606'117.06	250'000.00	356'117.06

Die Anschlussgebühren werden innerhalb der Erfolgsrechnung aufgeführt und dem Konto Rückstellung für Investitionen gutgeschrieben. Im abgelaufenen Jahr konnte für verschiedene grössere Bauten die Wasseranschlussgebühr in Rechnung gestellt werden und dementsprechend sind die Einnahmen wesentlich höher als budgetiert.

4400.00	Zins auf KK Guthaben	3'567.94	10'000.00	-6'432.06
----------------	-----------------------------	-----------------	------------------	------------------

Das bei der Wasserversorgung nicht benötigte Kapital wird durch die Politische Gemeinde eingesetzt und verzinst. Der Zinsertrag beläuft sich auf CHF 3'567.94.

Die betrieblichen Mehrkosten von CHF 231'724.14 können zurzeit noch über das vorhandene Eigenkapital gedeckt werden. Momentan laufen in Zusammenarbeit mit sechs anderen Nidwaldner Gemeinden die Vorarbeiten für die Überarbeitung des Wasserversorgungsreglements. In diesem Zusammenhang wird auch die heutige Gebührenpraxis auf ihre Nachhaltigkeit überprüft.

Investitionsrechnung

5030.00	Tiefbau	2'137'754.31	1'270'000.00	867'754.31
----------------	----------------	---------------------	---------------------	-------------------

Die Bauarbeiten am neuen Grundwasserpumpwerk Ober Milchbrunnen konnten planmässig durchgeführt und das Pumpwerk im Sommer 2020 in Betrieb genommen werden. Vom Objektkredit von CHF 2,6 Millionen wurden im Jahr 2020 CHF 376'253.08 verbucht. Letzte Rechnungen sind noch ausstehend und die Bauabrechnung wird im 2021 abgeschlossen.

Zusätzlich hat die Wasserversorgung Stans im 2020 die Leitungserneuerungen an der Stansstaderstrasse (Oberstmühle 3 bis Fronhofen), im Rotzring und beim Knoten Büren umgesetzt.

Die Bauarbeiten an der 2. Etappe der Transportleitung Engelbergstrasse bis Schieberhaus Gehren, an der Leitungserneuerung Nägeligasse Mitte und der Löwengrube, die im 2019 begonnen haben, wurden im ersten Halbjahr 2020 fortgesetzt. Der Einbau des definitiven Deckbelags ist bei diesen drei Projekten und der Stansstaderstrasse noch ausstehend.

Der Gemeinderat beantragt den Stimmberechtigten, die Rechnung der Wasserversorgung Stans für das Jahr 2020 zu genehmigen und der Verwendung des Aufwandüberschusses zuzustimmen.

Gesamtübersicht	<i>Rechnung 2020</i>	<i>Budget 2020</i>	<i>Rechnung 2019</i>
Erfolgsrechnung			
Betrieblicher Aufwand	-1'626	-1'229	-1'735
Betrieblicher Ertrag	1'391	751	1'577
Ergebnis aus betrieblicher Tätigkeit	-235	-478	-158
Ergebnis aus Finanzierung	4	10	11
Operatives Ergebnis	-232	-468	-148
Ausserordentliches Ergebnis	0	0	0
Gesamtergebnis Erfolgsrechnung	-232	-468	-148
Investitionsrechnung			
Investitionsausgaben	-2'145	-1'270	-2'492
Investitionseinnahmen	0	0	0
Nettoinvestition	-2'145	-1'270	-2'492
Geldflussrechnung			
Cash Flow aus betrieblicher Tätigkeit	2'139	-427	2'420
Cash Drain aus Investitionstätigkeit	-2'145	-1'270	-2'492
Cash Flow (-Drain) aus Finanzierungstätigkeit	0	0	0
Veränderung des Fonds "Geld"	-6	-1'697	-72

Gestufferter Erfolgsausweis		Rechnung 2020	Budget 2020	Rechnung 2019
		Betrag	Betrag	Betrag
	Betrieblicher Aufwand	-1'626'438.97	-1'229'200.00	-1'735'238.90
30	Personalaufwand	-280'592.99	-284'200.00	-246'124.31
31	Sach- und übriger Aufwand	-546'968.71	-461'100.00	-343'682.78
33	Abschreibungen	-53'823.65	-41'300.00	-1'466.49
35	Einlagen	-606'117.06	-250'000.00	-1'053'775.64
36	Transferaufwand	-138'936.56	-192'600.00	-90'189.68
37	Durchlaufende Beiträge			
	Betrieblicher Ertrag	1'391'146.89	751'300.00	1'577'147.47
40	Fiskalertrag			
41	Regalien und Konzessionen	12'830.00	500.00	146.34
42	Entgelte	1'287'600.47	707'500.00	1'568'554.95
43	Verschiedene Erträge	36'892.77	2'000.00	6'979.69
45	Entnahmen Fonds	53'823.65	41'300.00	1'466.49
46	Transferertrag			
47	Durchlaufende Beiträge			
	Ergebnis aus betrieblicher Tätigkeit	-235'292.08	-477'900.00	-158'091.43
34	Finanzaufwand			
44	Finanzertrag	3'567.94	10'000.00	10'521.59
	Ergebnis aus Finanzierung	3'567.94	10'000.00	10'521.59
	Operatives Ergebnis	-231'724.14	-467'900.00	-147'569.84
38	Ausserordentlicher Aufwand			
48	Ausserordentlicher Ertrag			
	Ausserordentliches Ergebnis			
	Gesamtergebnis Erfolgsrechnung	-231'724.14	-467'900.00	-147'569.84

Funktionale Gliederung		Rechnung 2020		Budget 2020		Rechnung 2019	
		Aufwand	Ertrag	Aufwand	Ertrag	Aufwand	Ertrag
7	UMWELTSCHUTZ UND RAUMORDNUNG	1'626'438.97	1'394'714.83	1'229'200.00	761'300.00	1'735'238.90	1'587'669.06
71	Wasserversorgung	1'626'438.97	1'394'714.83	1'229'200.00	761'300.00	1'735'238.90	1'587'669.06
710	Wasserversorgung	1'626'438.97	1'394'714.83	1'229'200.00	761'300.00	1'735'238.90	1'587'669.06
	Gesamtergebnis	1'626'438.97	1'394'714.83	1'229'200.00	761'300.00	1'735'238.90	1'587'669.06
			231'724.14		467'900.00		147'569.84
		1'626'438.97	1'626'438.97	1'229'200.00	1'229'200.00	1'735'238.90	1'735'238.90

Funktionale Gliederung		Rechnung 2020		Budget 2020		Rechnung 2019	
		Ausgaben	Einnahmen	Ausgaben	Einnahmen	Ausgaben	Einnahmen
7	UMWELTSCHUTZ UND RAUMORDNUNG	2'145'137.88		1'270'000.00		2'492'023.65	
71	Wasserversorgung	2'145'137.88		1'270'000.00		2'492'023.65	
710	Wasserversorgung	2'145'137.88		1'270'000.00		2'492'023.65	
	Nettoinvestition	2'145'137.88	2'145'137.88	1'270'000.00	1'270'000.00	2'492'023.65	2'492'023.65
		2'145'137.88	2'145'137.88	1'270'000.00	1'270'000.00	2'492'023.65	2'492'023.65

Zahlen in Tausend CHF

Bilanz	31.12.2020	31.12.2019	Veränderung	Ziffer im Anhang
1	5'741	5'490	251	
AKTIVEN				
10	1'085	2'926	-1'841	
FINANZVERMÖGEN				
100	165	171	-6	
101	920	2'755	-1'834	
102	0	0	0	
104	0	0	0	
106	0	0	0	
107	0	0	0	
108	0	0	0	
14	4'655	2'564	2'091	
VERWALTUNGSVERMÖGEN				
140	4'655	2'564	2'091	
142	0	0	0	
144	0	0	0	
145	0	0	0	
146	0	0	0	
148	0	0	0	
2	-5'741	-5'490	-251	
PASSIVEN				
20	-227	-297	70	
FREMDKAPITAL				
200	-227	-297	70	
201	0	0	0	
204	0	0	0	
205	0	0	0	
206	0	0	0	
208	0	0	0	
209	0	0	0	
29	-5'514	-5'194	-321	
EIGENKAPITAL				
290	0	0	0	
291	-3'454	-2'901	-552	3
293	0	0	0	
296	0	0	0	
299	-2'061	-2'292	232	3

Zahlen in Tausend CHF

Geldflussrechnung (indirekte Darstellung)	+	-	Rechnung 2020	Budget 2020	Rechnung 2019
Betriebliche Tätigkeit					
Ergebnis der Erfolgsrechnung			-232	-468	-148
Abschreibungen Verwaltungsvermögen und Investitionsbeiträge planmässige, ausserplanmässige, zusätzliche			54	41	1
Darlehen VV, Bund für NRP	Abnahme	Zunahme	0	0	0
Forderungen bzw. laufende Verbindlichkeiten	Abnahme	Zunahme	1'834	0	1'535
Vorräte und angefangene Arbeiten	Abnahme	Zunahme	0	0	0
aktive Rechnungsabgrenzungen	Abnahme	Zunahme	0	0	0
laufende Verpflichtungen (Kontokorrente, Kreditoren)	Zunahme	Abnahme	-70	0	-21
Rückstellungen	Zunahme	Abnahme	0	0	0
passive Rechnungsabgrenzungen	Zunahme	Abnahme	0	0	0
Verpflichtungen für Spezialfinanzierungen, Fonds, Vorfinanzierungen sowie diverse Reservenkonten des EK	Einlagen	Entnahmen	552	0	1'052
Cash Flow aus betrieblicher Tätigkeit			2'139	-427	2'420
Investitionstätigkeit					0
Ausgaben			-2'145	-1'270	-2'492
Einnahmen			0	0	0
Cash Drain aus Investitionstätigkeit			-2'145	-1'270	-2'492
Finanzierungstätigkeit					
langfristige Finanzverbindlichkeiten	Zunahme	Abnahme	0	0	0
kurzfristige Finanzverbindlichkeiten	Zunahme	Abnahme	0	0	0
Finanz- und Sachanlagen FV (kurzfristige)	Abnahme	Zunahme	0	0	0
Finanz- und Sachanlagen FV (langfristige)	Abnahme	Zunahme	0	0	0
Cash Flow (-Drain) aus Finanzierungstätigkeit			0	0	0
Veränderung des Fonds "Geld"			-6	-1'697	-72

Anhang - Inhaltsverzeichnis

Nr.	Titel
1	Regelwerk der Rechnungslegung und Begründung von Abweichungen
2	Rechnungslegungsgrundsätze, inkl. der wesentlichen Grundsätze zu Bilanzierung und Bewertung
3	Eigenkapitalnachweis
4	Noch verfügbare Verpflichtungskredite
5	Sachanlagen im Verwaltungsvermögen
6	Finanzkennzahlen
7	Kreditüberschreitungen Erfolgsrechnung, Begründungen

1 Regelwerk der Rechnungslegung und Begründung von Abweichungen

Das Gesetz über den Finanzhaushalt der Gemeinden (Gemeindefinanzhaushaltsgesetz, GemFHG; NG 171.2) sowie die Vollzugsverordnung zum Gesetz über den Finanzhaushalt der Gemeinden (Gemeindefinanzhaushaltsverordnung, GemFHV; NG 171.21) bilden die Grundlage.

Regelwerk

Die Rechnungslegung erfolgt nach HRM2 sowie den Empfehlungen des Schweizerischen Rechnungslegungsgremiums für den öffentlichen Sektor (www.srs-csppc.ch), welches im 2008 von der Konferenz der kantonalen Finanzdirektoren herausgegeben

Rechnungslegung

Die Rechnungslegung basiert auf den Fachempfehlungen gemäss Handbuch "Harmonisiertes Rechnungslegungsmodell der Kantone und Gemeinden HRM2", welches im 2008 von der Konferenz der kantonalen Finanzdirektoren herausgegeben

Abweichungen

Die Neubewertung des Verwaltungsvermögens erfolgte per 1.1.2012 über kumulierte zusätzliche Abschreibungen. Die Beteiligungen sind zum Nominalwert eingesetzt.

2 Rechnungslegungsgrundsätze, inkl. der wesentlichen Grundsätze zu Bilanzierung und Bewertung

Grundsätze der Rechnungslegung

Die Rechnungslegungsgrundsätze sind im Finanzhaushaltsgesetz (Art. 53) beschrieben. Sie richten sich nach den Grundsätzen der Bruttodarstellung, der Periodenabgrenzung, der Fortführung, der Wesentlichkeit, der Verständlichkeit, der Zuverlässigkeit, der Vergleichbarkeit und der Stetigkeit.

Bilanzierungs- und Bewertungsgrundsätze

Flüssige Mittel und kurzfristige Geldanlagen

Die flüssigen Mittel beinhalten Kassabestände, Post- und Bankguthaben sowie Geldmarktanlagen mit ursprünglichen Laufzeiten von maximal drei Monaten. Sie werden zum Nominalwert bewertet.

Forderungen

Der ausgewiesene Wert entspricht den fakturierten Beträgen abzüglich Wertberichtigungen für zweifelhafte Forderungen, Rückvergütungen und Skonti. Diese Wertberichtigungen werden auf Grund der Differenz zwischen dem Nennwert der Forderungen und dem geschätzten einbringbaren Nettobetrag ermittelt.

Kurzfristige Finanzanlagen

Die kurzfristigen Finanzanlagen beinhalten Darlehen, verzinsliche Anlagen und Festgelder, welche eine Laufzeit von 90 Tagen bis 1 Jahr haben. Die Bewertung erfolgt zu Nominalwerten abzüglich allfälliger Wertberichtigungen.

Vorräte

Die Vorräte werden zu Anschaffungskosten bewertet. Diese werden nach der gleitenden Durchschnittsmethode ermittelt. Bei Bedarf werden Wertberichtigungen vorgenommen.

Finanzanlagen

Aktien und Anteilscheine werden zum Stichtagskurs bewertet. Die verzinslichen Anlagen werden zum Nominalwert abzüglich allfälliger Wertberichtigungen bewertet.

Sachanlagen im Finanzvermögen

Mit der Einführung von HRM2 per 2012 wurden die Sachanlagen des Finanzvermögens neu bewertet.

Finanzverbindlichkeiten

Die Finanzverbindlichkeiten bestehen aus Verpflichtungen gegenüber Banken und anderen Parteien. Die Bewertung erfolgt grundsätzlich zu Nominalwerten.

Rückstellungen

Eine Rückstellung ist eine auf einem Ereignis in der Vergangenheit (vor dem Bilanzstichtag) begründete, wahrscheinliche, vereinbarte oder faktische Verpflichtung, deren Höhe und/oder Fälligkeit ungewiss, aber schätzbar ist. Des Weiteren dürfen Rückstellungen nur für den Zweck gebraucht werden, für den sie gebildet wurden. Die Rückstellungen werden jedes Jahr neu berechnet und im Rückstellungsspiegel aufgeführt.

3 Eigenkapitalnachweis

Zahlen in Tausend CHF

	Bilanzwert				
	1.1.	Einlage	Entnahme	Jahresergebnis	31.12.
Eigenkapitalnachweis	5'194	606	-54	-232	5'514
Spezialfinanzierung im Eigenkapital	2'901	606	-54		3'454
Total Spezialfinanzierung im Eigenkapital	2'901	606	-54	0	3'454
Bilanzüberschuss / - fehlbetrag	2'292			-232	2'061

4 Noch verfügbare Verpflichtungskredite

Zahlen in Tausend CHF

	Kredit				
	Beschluss		Gesamt	verbraucht	offen
Investitionsrechnung					1'364
710 Wasserversorgung Stans					
Wasserversorgung					
GWPW Ober Milchbrunnen	Urne 01.03.2018		2'600	1'912	688
Transportleitung Engelbergstrasse 40 - Schieberhaus Gehren 1. Etappe	GV 23.11.2016	abgeschlossen	800	615	185
Transportleitung Engelbergstrasse 40 - Schieberhaus Gehren 2. Etappe	GV 28.11.2018		1'155	664	491
LEN Nägeligasse Mitte	GV 22.05.2019		480	359	121
LEN Stansstaderstrasse (Oberst Mühle3 bis Fronhofen)	GV 27.11.2019		970	813	157

5 Sachanlagen im Verwaltungsvermögen

Zahlen in Tausend CHF

	Total	Grund- stücke	Tiefbauten	Hochbau	GWP Milchbrunnen	übriger Hochbau	Mobilien					
Anschaffungskosten neu werden die Investitionen den Sachanlagen und nicht mehr dem Fonds Investitionen zugewiesen.												
Stand per 1.1.	2'566	0	994	1'536	1'536	0	36					
Zugänge (ohne Spezialfinanzierung)	2'145	0	1'762	376	376	0	7					
Abgänge (ohne Spezialfinanzierung)	0	0	0	0	0	0	0					
Stand per 31.12.	4'711	0	2'755	1'912	1'912	0	43					
kumulierte Abschreibungen												
Stand per 1.1.	-1	0	0	-1	-1	0	0					
Ordentliche Abschreibungen	-54	0	-15	-31	-31	0	-7					
Abgänge Abschreibungen	0	0	0	0	0	0	0					
Stand per 31.12.	-55	0	-15	-33	-33	0	-7					
Bilanzwert per 31.12.	4'655	0	2'740	1'880	1'880	0	36					
kumulierte zusätzliche Abschreibungen												
Stand per 1.1.	0	0	0	0	0	0	0					
zusätzliche Abschreibungen	0	0	0	0	0	0	0					
Auflösung zusätzliche Abschreibungen	0	0	0	0	0	0	0					
Abgänge zusätzliche Abschreibungen	0	0	0	0	0	0	0					
Stand per 31.12.	0	0	0	0	0	0	0					
Nettowert per 31.12.	4'655	0	2'740	1'880	1'880	0	36					
Brandversicherungswerte												
	3'241	0	0	2'432	0	2'432	809					
Vorjahr												
Bilanzwert per 31.12.	2'564	0	994	1'535	1'535	0	36					
Nettowert per 31.12.	2'564	0	994	1'535	1'535	0	36					

6 Finanzkennzahlen

Zahlen in Tausend CHF

	2020	2019	2018	2017	2016	2015	2014
Nettoschuld I (Nettovermögen = -)	-859	-2'630	-4'215	-5'212	-5'652	-6'368	-6'461
Fremdkapital	227	297	317	129	82	199	29
Finanzvermögen	-1'085	-2'926	-4'533	-5'340	-5'734	-6'567	-6'490
Gemeindeeinwohner	8'086	8'142	8'284	8'257	8'160	8'176	8'138
Nettoschuld I pro Gemeindeeinwohner in Franken	-106	-323	-509	-631	-693	-779	-794
Nettoverschuldungsquotient (NS / FE)	100.0%	100.0%	100.0%	100.0%	100.0%	100.0%	100.0%
Nettoschuld I (NS)	1	1	1	1	1	1	1
Fiskalertrag (FE)	1	1	1	1	1	1	1
Richtwerte Nettoverschuldungsquotient	unter 100 % = gut, zwischen 100 und 150 % = genügend, über 150 % = schlecht						
Selbstfinanzierungsgrad (SF / NI)	17.5%	36.4%	36.1%	12.4%	8.4%	84.0%	298.4%
Selbstfinanzierung (SF)	374	906	562	62	65	487	1'354
Nettoinvestitionen (NI)	2'145	2'492	1'558	502	782	580	454
Richtwerte Selbstfinanzierungsgrad	Hochkonjunktur über 100 %, Normalfall 80 bis 100 %, Abschwung 50 bis 80 %						
Selbstfinanzierungsgrad (SF / NI) (mit Berücksichtigung aller Entnahmen aus dem EK)	17.5%	36.4%	36.1%	12.4%	8.4%	84.0%	298.4%
Selbstfinanzierung (SF) (mit Berücksichtigung aller Entnahmen aus dem EK)	374	906	562	62	65	487	1'354
Nettoinvestitionen (NI)	2'145	2'492	1'558	502	782	580	454
Richtwerte Selbstfinanzierungsgrad	Hochkonjunktur über 100 %, Normalfall 80 bis 100 %, Abschwung 50 bis 80 %						

Die Definitionen für die Kennzahlen sind in Art. 36 des FHG zu finden (NG 511.1). Die Richtwerte ergeben sich aus dem Handbuch HRM2.

6 Finanzkennzahlen

Zahlen in Tausend CHF

	2020	2019	2018	2017	2016	2015	2014
Zinsbelastungsanteil (NZA / LE)	-0.3%	-0.7%	-0.9%	-1.7%	-2.0%	-1.6%	-2.9%
Nettozinsaufwand (NZA)	-4	-11	-13	-13	-15	-18	-58
Laufender Ertrag (LE)	1'395	1'588	1'382	755	739	1'127	1'985
Richtwerte Zinsbelastungsanteil	0 - 4 % = gut, 4 - 9 % = genügend, 10 % und mehr = schlecht						
Selbstfinanzierungsanteil (SF / LE)	26.8%	57.1%	40.6%	8.2%	8.9%	43.2%	68.2%
Selbstfinanzierung (SF)	374	906	562	62	65	487	1'354
Laufender Ertrag (LE)	1'395	1'588	1'382	755	739	1'127	1'985
Richtwerte Selbstfinanzierungsanteil	über 20 % = gut, 10 bis 20 % = mittel, unter 10 % = schlecht						
Bruttoverschuldungsanteil (BS / LE)	16.2%	18.7%	23.0%	17.0%	11.1%	17.7%	1.5%
Bruttoschulden (BS)	227	297	317	129	82	199	29
Laufender Ertrag (LE)	1'395	1'588	1'382	755	739	1'127	1'985
Richtwerte Bruttoverschuldungsanteil	< 50 % = sehr gut, 50 und 100 % = gut, 100 und 150 % = mittel, 150 bis 200 % = schlecht, > 200% kritisch						
Investitionsanteil (BI / KGA)	68.9%	78.6%	65.5%	42.0%	53.7%	47.5%	41.8%
Bruttoinvestitionen (BI)	2'145	2'492	1'558	502	782	580	454
Konsolidierter Gesamtaufwand (KGA)	3'112	3'172	2'378	1'195	1'455	1'219	1'085
Richtwerte Investitionsanteil	unter 10 % = schwach, 10 bis 20 % = mittel, 20 bis 30 % = stark, über 40 % = sehr stark						
Kapitaldienstanteil (NZA+OA / LE)	3.6%	-0.6%	-0.9%	-1.7%	-2.0%	-1.6%	-2.9%
Nettozinsaufwand + ordentliche Abschreibungen (NZA+OA)	50	-9	-13	-13	-15	-18	-58
Laufender Ertrag (LE)	1'395	1'588	1'382	755	739	1'127	1'985
Richtwerte Kapitaldienstanteil	bis 5 % = geringe Belastung, 5 bis 15 % = tragbare Belastung, über 15 % = hohe Belastung						

Die Definitionen für die Kennzahlen sind in Art. 36 des FHG zu finden (NG 511.1). Die Richtwerte ergeben sich aus dem Handbuch HRM2.

7 Kreditüberschreitungen Erfolgsrechnung, Begründungen

Zahlen in Tausend CHF

Gemäss Art. 48 Finanzhaushaltsgesetz kann der Gemeinderat Kreditüberschreitungen für Aufwände und Ausgaben beschliessen, welche ohne nachteilige Folgen für die Gemeinde keinen Aufschub ertragen oder es sich um eine gebundene Ausgabe handelt. Diese sind anlässlich der Genehmigung der Jahresrechnung zu begründen. Nicht aufgeführt werden Beträge unter 5'000 Franken, Verrechnungen, Weiterleitungen, vertraglich gebundene Positionen (z.B. Schulbeiträge), Fondsrechnungen oder wenn sachbezogene Erträge und Einnahmen gegenüberstehen. Besoldungen sind im Rahmen des Globalbudget insgesamt eingehalten.

Konto	Budget 2020	Nachtrag Budget	Budget 2020 eff	Rechnung	Ab- weichung	Begründung
Erfolgsrechnung						
710 Wasserversorgung Stans						
7100.3090.00 Aus- und Weiterbildung Personal	5	0	5	1	-4	Absage Fachtagungen auf Grund Covid-19
7100.3102.00 Drucksachen, Publikationen	2	0	2	3	1	Ablesekarten + Begleitschreiben auf Grund Covid-19
7100.3111.00 Maschinen, Geräte und Fahrzeuge	67	0	67	54	-13	Werkzeuge + Fahrzeuge neuer Mitarbeiter zu hoch budgetiert
7100.3132.00 Taxen für Wasseruntersuche	5	0	5	12	7	Brand in Ursprungsquelle. Erhöhter Prüfbedarf. Versicherungsfall
7100.3130.10 Telefonkosten	3	0	3	5	3	Mobilfunkabo für GPS neu in Telefonkosten
7100.3143.00 Unterhalt Leitungsnetz und Reservoir	210	0	210	309	99	Mehrere grosse Schäden aufgrund Wasserrohrbruch
7100.3612.30 Entschädigung an Gde-verband ZUG	85	0	85	41	-44	Rückbau Pumpwerk ZUG / Verkauf Landparzelle
7100.4240.60 Anschlussgebühren	-250	0	-250	-606	-356	Nicht genau budgetierbar / je nach Bautätigkeit
7100.4241.30 Wasserzins Kleinkraftwerk Ursprung	-6	0	-6	0	6	Verbrauch nicht budgetierbar

Gesamtübersicht	<i>Rechnung 2020</i>	<i>Budget 2020</i>	<i>Rechnung 2019</i>
Erfolgsrechnung			
Betrieblicher Aufwand	-37'111	-37'803	-37'348
Betrieblicher Ertrag	38'537	36'162	38'748
Ergebnis aus betrieblicher Tätigkeit	1'426	-1'641	1'400
Ergebnis aus Finanzierung	679	419	781
Operatives Ergebnis	2'104	-1'222	2'181
Ausserordentliches Ergebnis	0	0	0
Gesamtergebnis Erfolgsrechnung	2'104	-1'222	2'181
Investitionsrechnung			
Investitionsausgaben	-6'779	-7'330	-6'274
Investitionseinnahmen	80	1'107	36
Nettoinvestition	-6'699	-6'223	-6'238
Geldflussrechnung			
Cash Flow aus betrieblicher Tätigkeit	7'597	3'861	4'489
Cash Drain aus Investitionstätigkeit	-6'699	-6'223	-6'238
Cash Flow (-Drain) aus Finanzierungstätigkeit	3'603	0	2'386
Veränderung des Fonds "Geld"	4'501	-2'362	637

Gestufferter Erfolgsausweis		Rechnung 2020	Budget 2020	Rechnung 2019
		Betrag	Betrag	Betrag
	Betrieblicher Aufwand	-37'001'100.64	-37'692'800.00	-37'237'905.19
30	Personalaufwand	-20'769'234.24	-20'814'100.00	-20'360'295.25
31	Sach- und übriger Aufwand	-5'866'136.86	-7'104'800.00	-6'066'948.79
33	Abschreibungen	-5'183'978.80	-5'040'800.00	-4'831'585.96
35	Einlagen	-948'485.12	-291'700.00	-1'866'765.43
36	Transferaufwand	-4'182'611.52	-4'391'400.00	-4'056'970.31
37	Durchlaufende Beiträge	-50'654.10	-50'000.00	-55'339.45
	Betrieblicher Ertrag	38'456'891.89	36'081'800.00	38'668'369.38
40	Fiskalertrag	25'193'276.80	24'196'000.00	24'628'210.65
41	Regalien und Konzessionen	6'415.00	500.00	146.34
42	Entgelte	7'125'093.22	6'110'900.00	8'039'864.99
43	Verschiedene Erträge	50'351.62	7'000.00	13'433.69
45	Entnahmen Fonds	1'265'615.65	1'055'000.00	947'452.96
46	Transferertrag	4'816'139.60	4'712'400.00	5'039'260.75
47	Durchlaufende Beiträge	0.00	0.00	0.00
	Ergebnis aus betrieblicher Tätigkeit	1'455'791.25	-1'611'000.00	1'430'464.19
34	Finanzaufwand	-255'397.40	-338'000.00	-250'584.25
44	Finanzertrag	903'905.74	726'700.00	1'001'102.04
	Ergebnis aus Finanzierung	648'508.34	388'700.00	750'517.79
	Operatives Ergebnis	2'104'299.59	-1'222'300.00	2'180'981.98
38	Ausserordentlicher Aufwand	0.00	0.00	0.00
48	Ausserordentlicher Ertrag	0.00	0.00	0.00
	Ausserordentliches Ergebnis	0.00	0.00	0.00
	Gesamtergebnis Erfolgsrechnung	2'104'299.59	-1'222'300.00	2'180'981.98

Funktionale Gliederung		Rechnung 2020		Budget 2020		Rechnung 2019	
		Aufwand	Ertrag	Aufwand	Ertrag	Aufwand	Ertrag
0	ALLGEMEINE VERWALTUNG	5'345'422.70	1'995'802.78	5'487'900.00	1'830'000.00	5'105'039.13	1'912'860.21
01	Legislative und Exekutive	581'329.42	0.00	638'000.00	0.00	553'861.49	9'600.00
02	Allgemeine Dienste	4'764'093.28	1'995'802.78	4'849'900.00	1'830'000.00	4'551'177.64	1'903'260.21
1	ÖFFENTLICHE ORDNUNG UND SICHERHEIT, VERTEIDIGUNG	1'537'661.62	1'373'220.80	1'483'500.00	1'401'700.00	1'455'327.65	1'460'819.86
11	Öffentliche Sicherheit	19'137.60		10'000.00		16'313.65	
14	Allgemeines Rechtswesen	32'791.30		43'700.00	18'000.00	19'377.45	19'406.00
15	Feuerwehr	1'322'296.15	1'322'296.15	1'289'700.00	1'289'700.00	1'308'873.31	1'308'873.31
16	Verteidigung	163'436.57	50'924.65	140'100.00	94'000.00	110'763.24	132'540.55
2	BILDUNG	18'816'536.47	3'328'603.63	18'997'400.00	3'383'600.00	18'590'156.95	3'399'760.61
21	Obligatorische Schule	18'816'536.47	3'328'603.63	18'997'400.00	3'383'600.00	18'590'156.95	3'399'760.61
3	KULTUR, SPORT UND FREIZEIT, KIRCHE	1'664'896.85	326'073.10	1'929'500.00	370'500.00	1'732'779.09	350'188.25
31	Kulturerbe	20'943.80		23'400.00		26'702.50	
32	Übrige Kultur	363'975.23	21'502.80	476'600.00	50'000.00	425'169.62	51'035.35
33	Medien	112'060.73	0.00	116'800.00		107'240.62	0.00
34	Sport und Freizeit	1'167'917.09	304'570.30	1'312'700.00	320'500.00	1'173'666.35	299'152.90
4	GESUNDHEIT	320'503.80		312'100.00		274'927.04	
42	Ambulante Hauswirtschaft	268'162.60		263'500.00		236'774.30	
43	Gesundheitsprävention	33'807.70		34'300.00		25'519.29	
49	Übriges Gesundheitswesen	18'533.50		14'300.00		12'633.45	

Funktionale Gliederung	Rechnung 2020		Budget 2020		Rechnung 2019	
	Aufwand	Ertrag	Aufwand	Ertrag	Aufwand	Ertrag
5 SOZIALE SICHERHEIT	3'434'140.28	2'605'640.05	3'516'600.00	2'374'300.00	3'350'319.02	2'423'291.29
52 Invalidenheime	38'600.00		38'600.00		38'600.00	
53 Alter und Hinterlassene	2'215'679.15	2'213'879.15	2'209'500.00	2'207'700.00	2'138'421.58	2'136'621.58
54 Familie und Jugend	554'287.41	204'604.55	578'900.00	125'600.00	586'451.72	149'938.91
55 Arbeitslosigkeit	7'793.30	0.00	25'000.00		13'772.45	0.00
57 Sozialhilfe und Asylwesen	613'681.02	181'156.35	646'100.00	35'000.00	566'231.77	130'730.80
59 Übrige Soziale Wohlfahrt	4'099.40	6'000.00	18'500.00	6'000.00	6'841.50	6'000.00
6 VERKEHR	1'851'796.76	643'982.09	2'049'100.00	799'900.00	1'961'907.79	929'825.92
61 Strassenverkehr	1'646'767.86	590'470.09	1'803'100.00	687'900.00	1'724'451.14	823'848.92
62 Öffentlicher Verkehr	205'028.90	53'512.00	246'000.00	112'000.00	237'456.65	105'977.00
7 UMWELTSCHUTZ UND RAUMORDNUNG	5'533'610.08	4'715'097.05	4'908'100.00	3'692'700.00	5'566'888.88	5'032'383.20
71 Wasserversorgung	1'516'438.97	1'391'150.66	1'119'200.00	746'300.00	1'625'238.90	1'577'150.16
72 Abwasserbeseitigung	2'808'535.89	2'753'241.00	2'439'500.00	2'380'300.00	2'901'058.35	2'844'828.84
73 Abfallbeseitigung	405'059.99	405'059.99	461'000.00	461'000.00	448'548.95	448'548.95
74 Verbauungen	250'718.30	0.00	242'600.00		93'333.40	0.00
75 Arten- und Landschaftsschutz	12'825.00	0.00	14'000.00		13'075.00	0.00
77 Übriger Umweltschmutz	309'076.28	125'825.85	344'800.00	105'100.00	370'630.43	143'581.40
79 Raumordnung	230'955.65	39'819.55	287'000.00		115'003.85	18'273.85
8 VOLKSWIRTSCHAFT	78'837.50	50'654.10	93'200.00	50'000.00	94'435.20	55'847.05
81 Landwirtschaft	0.00	0.00	2'000.00		2'285.30	507.60
84 Tourismus	72'004.10	50'654.10	76'400.00	50'000.00	81'689.45	55'339.45
85 Industrie, Gewerbe, Handel	6'833.40		14'800.00		10'460.45	

Funktionale Gliederung	Rechnung 2020		Budget 2020		Rechnung 2019	
	Aufwand	Ertrag	Aufwand	Ertrag	Aufwand	Ertrag
9 FINANZEN UND STEUERN	972'265.49	26'620'897.54	1'655'500.00	25'307'900.00	1'547'372.48	26'295'158.82
91 Steuern	689'607.25	25'292'979.10	1'322'000.00	24'197'000.00	1'277'016.45	24'714'869.00
93 Finanz- und Lastenausgleich	0.00	97'935.00	0.00	97'900.00	0.00	192'642.00
95 Übrige Ertragsanteile	0.00	938'490.37	0.00	700'000.00	0.00	1'041'667.00
96 Vermögens- und Schuldenverwaltung	282'658.24	282'406.72	333'500.00	313'000.00	270'356.03	323'975.22
97 Rückverteilungen		9'086.35				22'005.60
	39'555'671.55	41'659'971.14	40'432'900.00	39'210'600.00	39'679'153.23	41'860'135.21
Gesamtergebnis	2'104'299.59			1'222'300.00	2'180'981.98	
	41'659'971.14	41'659'971.14	40'432'900.00	40'432'900.00	41'860'135.21	41'860'135.21

Funktionale Gliederung		Rechnung 2020		Budget 2020		Rechnung 2019	
		Ausgaben	Einnahmen	Ausgaben	Einnahmen	Ausgaben	Einnahmen
0	ALLGEMEINE VERWALTUNG	279'883.47	0.00	320'000.00	0.00	272'900.74	0.00
02	Allgemeine Dienste	279'883.47	0.00	320'000.00		272'900.74	0.00
1	ÖFFENTLICHE ORDNUNG UND SICHERHEIT, VERTEIDIGUNG	39'833.35	30'264.25	55'000.00	42'000.00	43'695.00	13'095.00
15	Feuerwehr	39'833.35	30'264.25	55'000.00	42'000.00	43'695.00	13'095.00
16	Verteidigung	0.00	0.00			0.00	0.00
2	BILDUNG	776'988.15	0.00	1'366'000.00	0.00	498'148.20	0.00
21	Obligatorische Schule	776'988.15		1'366'000.00		498'148.20	
3	KULTUR, SPORT UND FREIZEIT, KIRCHE	0.00	0.00	50'000.00	0.00	185'048.80	0.00
31	Kulturerbe	0.00	0.00	0.00		0.00	0.00
34	Sport und Freizeit	0.00	0.00	50'000.00		185'048.80	0.00
5	SOZIALE SICHERHEIT	1'401'927.10	0.00	2'040'000.00	1'000'000.00	1'483'609.86	0.00
52	Invalidenheime	0.00		0.00		0.00	
53	Alter und Hinterlassene	1'401'927.10	0.00	2'040'000.00	1'000'000.00	1'483'609.86	0.00
6	VERKEHR	831'963.46	0.00	1'415'000.00	0.00	398'889.35	20'380.65
61	Strassenverkehr	831'963.46	0.00	1'415'000.00		398'889.35	20'380.65
7	UMWELTSCHUTZ UND RAUMORDNUNG	3'448'639.83	50'000.00	2'084'000.00	65'000.00	3'391'836.21	2'785.52
71	Wasserversorgung	2'145'137.88	0.00	1'270'000.00		2'492'023.65	0.00
72	Abwasserbeseitigung	942'530.40	0.00	395'000.00		825'131.36	2'785.52
74	Verbauungen	17'406.65	0.00	10'000.00		63'688.50	0.00
77	Übriger Umweltschutz	343'564.90	50'000.00	409'000.00	65'000.00	10'992.70	0.00
Gesamtergebnis		6'779'235.36	80'264.25	7'330'000.00	1'107'000.00	6'274'128.16	36'261.17
			6'698'971.11		6'223'000.00		6'237'866.99
		6'779'235.36	6'779'235.36	7'330'000.00	7'330'000.00	6'274'128.16	6'274'128.16

Zahlen in Tausend CHF

Bilanz	31.12.2020	31.12.2019	Veränderung	
1	AKTIVEN	70'281	65'695	4'585
10	FINANZVERMÖGEN	23'250	20'252	2'998
100	Flüssige Mittel und kurzfristige Geldanlagen	12'254	7'753	4'501
101	Forderungen	4'636	6'126	-1'490
102	Kurzfristige Finanzanlagen	0	0	0
104	Aktive Rechnungsabgrenzung	73	62	11
106	Vorräte und angefangene Arbeiten	0	0	0
107	Finanzanlagen	1'066	1'060	6
108	Sachanlagen	5'220	5'250	-30
14	VERWALTUNGSVERMÖGEN	47'031	45'443	1'588
140	Sachanlagen	45'111	43'380	1'730
142	Immaterielle Anlagen	0	0	0
144	Darlehen	0	0	0
145	Beteiligungen, Grundkapitalien	1'133	1'233	-100
146	Investitionsbeiträge	787	830	-43
148	kumulierte zusätzliche Abschreibungen	0	0	0
2	PASSIVEN	-70'281	-62'797	-7'484
20	FREMDKAPITAL	-29'628	-26'831	-2'797
200	Laufende Verbindlichkeiten	-4'325	-5'025	701
201	Kurzfristige Finanzverbindlichkeiten	0	0	0
204	Passive Rechnungsabgrenzung	-225	-307	82
205	Kurzfristige Rückstellungen	0	0	0
206	Langfristige Finanzverbindlichkeiten	-25'078	-21'499	-3'580
208	Langfristige Rückstellungen	0	0	0
209	Verbindlichkeiten gegenüber Fonds im FK	0	0	0
29	EIGENKAPITAL	-40'653	-35'965	-4'687
290	Verpflichtung bzw. Vorschüsse gegenü. Spezialfinanzierung	-14'103	-11'504	-2'599
291	Fonds im Eigenkapital	-446	-462	16
293	Vorfinanzierungen	-1'000	-1'000	0
294	Reserven	-11'942	-11'942	0
299	Bilanzüberschuss	-13'162	-11'058	-2'104

Zahlen in Tausend CHF

Geldflussrechnung (indirekte Darstellung)	+	-	Rechnung 2020	Budget 2020	Rechnung 2019
Betriebliche Tätigkeit					
Ergebnis der Erfolgsrechnung			2'104	-1'222	2'181
Abschreibungen Verwaltungsvermögen und Investitionsbeiträge					
planmässige, ausserplanmässige, zusätzliche			5'111	5'083	4'874
Darlehen VV, Bund für NRP	Abnahme	Zunahme	0	0	0
Forderungen bzw. laufende Verbindlichkeiten	Abnahme	Zunahme	1'490	0	666
Vorräte und angefangene Arbeiten	Abnahme	Zunahme	0	0	0
aktive Rechnungsabgrenzungen	Abnahme	Zunahme	-11	0	-26
laufende Verpflichtungen (Kontokorrente, Kreditoren)	Zunahme	Abnahme	-701	0	-4'093
Rückstellungen	Zunahme	Abnahme	0	0	0
passive Rechnungsabgrenzungen	Zunahme	Abnahme	-82	0	-32
Verpflichtungen für Spezialfinanzierungen, Fonds, Vorfinanzierungen sowie diverse Reservenkonten des EK	Einlagen	Entnahmen	-315	0	920
Cash Flow aus betrieblicher Tätigkeit			7'597	3'861	4'489
Investitionstätigkeit					
Ausgaben			-6'779	-7'330	-6'274
Einnahmen			80	1'107	36
Cash Drain aus Investitionstätigkeit			-6'699	-6'223	-6'238
Finanzierungstätigkeit					
langfristige Finanzverbindlichkeiten	Zunahme	Abnahme	3'580	0	2'760
kurzfristige Finanzverbindlichkeiten	Zunahme	Abnahme	0	0	0
Finanz- und Sachanlagen FV (kurzfristige)	Abnahme	Zunahme	0	0	0
Finanz- und Sachanlagen FV (langfristige)	Abnahme	Zunahme	24	0	-374
Cash Flow (-Drain) aus Finanzierungstätigkeit			3'603	0	2'386
Veränderung des Fonds "Geld"			4'501	-2'362	637

Anhang - Inhaltsverzeichnis

Nr.	Titel							
1	Finanzkennzahlen							
Finanzkennzahlen		2020	2019	2018	2017	2016	2015	2014
Nettoschuld I (Nettovermögen = -)		6'378	6'579	8'127	5'734	7'373	11'215	16'367
Fremdkapital		29'628	26'831	23'995	30'464	33'997	40'121	32'527
Finanzvermögen		-23'250	-20'252	-15'868	-24'730	-26'624	-28'906	-16'160
Gemeindeeinwohner		8'086	8'142	8'284	8'257	8'160	8'176	8'138
Nettoschuld I pro Gemeindeeinwohner in Franken		789	808	981	694	904	1'372	2'011
Nettoverschuldungsquotient (NS / FE)		25.3%	26.7%	34.1%	23.7%	31.3%	48.3%	74.1%
Nettoschuld I (NS)		6'378	6'579	8'127	5'734	7'373	11'215	16'367
Fiskalertrag (FE)		25'193	24'628	23'816	24'242	23'557	23'239	22'084
Richtwerte Nettoverschuldungsquotient		unter 100 % = gut, zwischen 100 und 150 % = genügend, über 150 % = schlecht						
Selbstfinanzierungsgrad (SF / NI)		104.7%	127.8%	72.7%	156.8%	214.9%	294.0%	243.4%
Selbstfinanzierung (SF)		7'014	7'974	5'917	5'116	7'572	8'223	4'214
Nettoinvestitionen (NI)		6'699	6'238	8'142	3'262	3'523	2'797	1'731
Richtwerte Selbstfinanzierungsgrad		Hochkonjunktur über 100 %, Normalfall 80 bis 100 %, Abschwung 50 bis 80 %						
Selbstfinanzierungsgrad (SF / NI) (mit Berücksichtigung aller Entnahmen aus dem EK)		104.7%	127.8%	72.7%	156.8%	294.0%	243.4%	154.1%
Selbstfinanzierung (SF) (mit Berücksichtigung aller Entnahmen aus dem EK)		7'014	7'974	5'917	5'116	8'223	4'214	3'647
Nettoinvestitionen (NI)		6'699	6'238	8'142	3'262	2'797	1'731	2'367
Richtwerte Selbstfinanzierungsgrad		Hochkonjunktur über 100 %, Normalfall 80 bis 100 %, Abschwung 50 bis 80 %						

Die Definitionen für die Kennzahlen sind in Art. 36 des FHG zu finden (NG 511.1). Die Richtwerte ergeben sich aus dem Handbuch HRM2.

Finanzkennzahlen

	2'020	2019	2018	2017	2016	2015	2014
Zinsbelastungsanteil (NZA / LE)	0.4%	0.4%	0.5%	0.6%	0.9%	1.2%	1.8%
Nettozinsaufwand (NZA)	148	144	183	212	340	483	680
Laufender Ertrag (LE)	39'474	39'790	38'299	37'787	39'339	39'749	37'993
Richtwerte Zinsbelastungsanteil	0 - 4 % = gut, 4 - 9 % = genügend, 10 % und mehr = schlecht						
Selbstfinanzierungsanteil (SF / LE)	17.8%	20.0%	15.4%	13.5%	19.2%	20.7%	11.1%
Selbstfinanzierung (SF)	7'014	7'974	5'917	5'116	7'572	8'223	4'214
Laufender Ertrag (LE)	39'474	39'790	38'299	37'787	39'339	39'749	37'993
Richtwerte Selbstfinanzierungsanteil	über 20 % = gut, 10 bis 20 % = mittel, unter 10 % = schlecht						
Bruttoverschuldungsanteil (BS / LE)	74.5%	66.7%	72.7%	79.4%	85.0%	99.4%	99.0%
Bruttoschulden (BS)	29'403	26'524	27'858	30'002	33'449	39'520	37'622
Laufender Ertrag (LE)	39'474	39'790	38'299	37'787	39'339	39'749	37'993
Richtwerte Bruttoverschuldungsanteil	< 50 % = sehr gut, 50 und 100 % = gut, 100 und 150 % = mittel, 150 bis 200 % = schlecht, > 200% kritisch						
Investitionsanteil (BI / KGA)	17.7%	17.0%	21.5%	9.6%	10.6%	9.3%	5.4%
Bruttoinvestitionen (BI)	6'779	6'274	8'585	3'357	3'660	3'231	1'890
Konsolidierter Gesamtaufwand (KGA)	38'346	36'846	40'012	34'970	34'491	34'724	35'036
Richtwerte Investitionsanteil	unter 10 % = schwach, 10 bis 20 % = mittel, 20 bis 30 % = stark, über 40 % = sehr stark						
Kapitaldienstanteil (NZA+OA / LE)	13.6%	12.6%	12.9%	12.6%	13.5%	11.8%	13.4%
Nettozinsaufwand + ordentliche Abschreibungen (NZA+OA)	5'375	5'018	4'943	4'755	5'315	4'687	5'085
Laufender Ertrag (LE)	39'474	39'790	38'299	37'787	39'339	39'749	37'993
Richtwerte Kapitaldienstanteil	bis 5 % = geringe Belastung, 5 bis 15 % = tragbare Belastung, über 15 % = hohe Belastung						

Die Definitionen für die Kennzahlen sind in Art. 36 des FHG zu finden (NG 511.1). Die Richtwerte ergeben sich aus dem Handbuch HRM2.

Prüfungsbericht und Antrag der Finanzkommission an die Stimmberechtigten der Gemeinde Stans zur Jahresrechnung 2020

Als Finanzkommission haben wir gemäss Art. 105 des Gemeindegesetzes die Buchführung und die Jahresrechnung (Bilanz, Erfolgsrechnung, Investitionsrechnung und Anhang) der Politischen Gemeinde und der Wasserversorgung gemäss Gemeindegesetz für das Rechnungsjahr 2020 geprüft.

Für die Jahresrechnungen ist der Gemeinderat verantwortlich, während unsere Aufgabe darin besteht, diese zu prüfen.

Unsere Prüfung erfolgte nach dem gesetzlichen Auftrag. Die Prüfung wurde so geplant und durchgeführt, dass wesentliche Fehlaussagen in den Jahresrechnungen mit angemessener Sicherheit erkannt werden. Wir prüften die Posten und Angaben der Jahresrechnungen mittels Analysen und Erhebungen auf der Basis von Stichproben. Ferner beurteilten wir die Anwendung der massgebenden Rechnungslegungsgrundsätze, die wesentlichen Bewertungsentscheide sowie die Darstellung der Jahresrechnungen als Ganzes. Wir sind der Auffassung, dass unsere Prüfung eine ausreichende Grundlage für unser Urteil bildet.

Gemäss unserer Beurteilung entsprechen die Buchführung und die Jahresrechnungen den gesetzlichen Bestimmungen.

Wir beantragen, die vorliegenden Jahresrechnungen der Politischen Gemeinde und der Wasserversorgung zu genehmigen.

Stans, 19. April 2021

Finanzkommission Stans

Thomas Segessenmann
Marlis Bieri-Zumbühl
Pirmin Marbacher
Philipp von Ah
Thomas Lingg

Traktandum 5

Planungskredit von brutto CHF 290'000 (inkl. MwSt.) für den Umbau und die Sanierung des Hauses Centro, Weidlistrasse 2a

Ausgangslage Haus Centro

Das Haus Centro, Weidlistrasse 2a, Stans, wurde 1903 erbaut. Anfänglich wurde es als Kinderheim und Waisenhaus, später als "Centro Italiano" und als Landwirtschaftliche Schule genutzt. Heute beinhaltet die Liegenschaft Büroräumlichkeiten im Erdgeschoss und 1. Obergeschoss, drei Wohnungen im 2. Obergeschoss und im Dachgeschoss sowie Nebenräume im Untergeschoss und Estrichabteile im Dachgeschoss.

Die letzte Sanierung der Liegenschaft Weidlistrasse 2 erfolgte 1986, als die Landwirtschaftliche Schule ins Erdgeschoss einzog. Dabei wurden Fassade und teilweise Innenräume renoviert sowie Fenster und Jalousien erneuert.

35 Jahre nach dem letzten baulichen Eingriff bedarf das Haus Centro dringend einer ganzheitlichen Renovation. Zudem soll neu ein Personenlift eingebaut werden. Damit bietet sich die Möglichkeit, die Liegenschaft hindernisfrei zu gestalten.

Projekt "Betreutes Wohnen Haus Centro" beendet

Im Frühling 2019 hat die Gemeindeversammlung dem Planungskredit von CHF 310'000 für den Umbau des Hauses Centro, Weidlistrasse 2a, in ein Angebot "Betreutes Wohnen im Centro" zugestimmt. Das Haus Centro erwies sich in den vorangegangenen Abklärungen als ideal für die Realisierung von 17 Wohnplätzen.

In der Folge wurden die laufenden Verhandlungen zwischen der Gemeinde Stans als Liegenschaftsbesitzerin, dem Kanton Nidwalden als Auftraggeber sowie dem Verein traversa als designiertem Betreiber intensiviert. Leider war es weder dem Kanton noch traversa möglich, das Planungs- und Baurisiko zu übernehmen, sei es in Form von Garantien oder dem Abschluss eines Mietvertrages mit der Gemeinde Stans für das Haus Centro.



Haus Centro, Weidlistrasse 2a, Stans

Der Gemeinderat Stans konnte nicht verantworten, das Risiko eines nutzerspezifischen Umbaus mit Kosten von geschätzten CHF 3.9 Mio. alleine zu tragen.

Sowohl der Gemeinderat Stans als auch die Gesundheits- und Sozialdirektion des Kantons Nidwalden sowie der Verein traversa sind Anfang 2020 aus vorgenannten Gründen zum Schluss gekommen, das Projekt "Betreutes Wohnen Haus Centro" zu beenden.

Der Gemeinderat Stans hatte die Planung des Umbaus Haus Centro in ein Angebot Betreutes Wohnen noch nicht freigegeben. Entsprechend ist vom Planungskredit von brutto CHF 310'000 kein Geld geflossen.

Konzept zur Nutzung und zum Umbau der Liegenschaft Weidlistrasse 2a

Das Haus Centro soll künftig preisgünstige Wohnungen und Studios beinhalten. Diese sollen Wohnformen insbesondere für Personen in der nachfamiliären Lebensphase und/oder mit leichten körperlichen Einschränkungen bieten. So können, falls gewünscht, Dienstleistungen des neuen Pflegewohnhauses Mettenweg oder auch der Stiftung Weidli genutzt werden.

Sonnenlicht hat eine positive Wirkung auf das Wohlbefinden und die physische sowie psychische Gesundheit der Menschen. Deshalb ist anzustreben, die Wohnungen soweit als möglich westseitig mit halboffenen Loggias aufzuwerten. Im Grundsatz wird aber ein einfaches, ausgewogenes Konzept angestrebt, welches möglichst hohe Nutzungsqualitäten bei vernünftigen Mietzinsen erzielt.

Einbettung in Gesamtkonzept Mettenweg

Das Areal Mettenweg bildet bereits seit langer Zeit ein Cluster soziales Wohnen. Diese Tradition wird nun weitergeführt und sogar ausgeweitet. Einerseits hat die Stanser Bevölkerung mit grossem Mehr an der Urnenabstimmung vom 5. April 2020 dem Neubau des Pflegewohnhauses Mettenweg zugestimmt. Mit der neuen Nutzung für preisgünstige Wohnungen für Personen in der nachfamiliären Lebensphase wird nun auch das Haus Centro in dieses Cluster soziales Wohnen eingebunden. Zudem ist für das alte Wohnhaus Mettenweg eine Umnutzung für preisgünstige Wohnungen für Familien und kleinere Haushalte / Generationenwohnen mit Gemeinschaftsraum angedacht. Der Planungskredit dazu wird den Stimmberechtigten an einer der nächsten Gemeindeversammlungen zur Genehmigung vorgelegt.

Zonenkonformität

Das gesamte Areal Mettenweg - Centro - Weidli befindet sich in der Zone für öffentliche Zwecke.

Mit Begleitschreiben der Baudirektion des Kantons Nidwalden vom 20. Januar 2021 wurde den Politischen Gemeinden des Kantons Nidwalden die 2. Ausgabe "Praxis-hilfe zur neuen Planungs- und Baugesetzgebung" zugestellt. Darin ist zur Zone für öffentliche Zwecke (Art. 57) folgendes präzisiert:

"Die Zone für öffentliche Zwecke ist nicht für Wohnzwecke bestimmt und wird entsprechend in der Bauzonenstatistik "Wohnen" nicht mitberücksichtigt. Sollen ausnahmsweise dennoch Wohnbauten in der Zone für öffentliche Zwecke erstellt werden, müssen diese einen gemeinnützigen, öffentlichen Charakter aufweisen und vom privaten Wohnen klar differenzierbar sein, indem die Nutzergruppe sowie die Nutzungsbedingungen (...) präzise definiert werden und festgelegt wird (...), inwie-

fern die Nutzung einem öffentlichen Interesse entspricht (Bsp. preisgünstige / betreute Sozial-, Alters-, Studenten- oder Pflegewohnungen). Dies ist spätestens im Rahmen des Baubewilligungsverfahrens sicherzustellen."

Gestützt darauf kann davon ausgegangen werden, dass das vorgenannte, vom Gemeinderat Stans geplante Konzept zur künftigen Nutzung der Liegenschaft Centro, Weidlistrasse 2a, umgesetzt werden kann.

Die überarbeitete Nutzungsplanung (Umsetzung Planungs- und Baugesetz) der Gemeinde Stans liegt dem Kanton zur Vorprüfung vor. In dieser ist für das Gebiet eine Sondernutzungszone Soziales Wohnen vorgesehen. Der Gemeinderat hofft, diesbezüglich einen positiven Bescheid bis im Sommer 2021 zu erhalten. Bis dahin bleibt der Planungskredit unangetastet.

Finanzen

Abklärungen der projektbegleitenden Bissig Murer & Partner AG, Architektur und Bauleitung, haben aufgezeigt, dass ein Umbau gemäss vorerwähntem Konzept machbar ist und neu bis zu zwölf Kleinwohnungen und Studios realisiert werden könnten.

Anhand von Kalkulationen künftiger Mietzinsen kann davon ausgegangen werden, dass für die Sanierung mit Umbau eine Investition von zwischen CHF 3.5 Mio. bis CHF 4.3 Mio. getätigt werden könnte.

Die gesamte Investition wird im Rahmen der üblichen Amortisationen durch die Mieteinnahmen rückfinanziert und marktüblich verzinst. Deswegen haben der Umbau und die Sanierung des Hauses Centro keine finanziellen Auswirkungen auf die Gemeindesteuern.

Planungskredit Umbau Centro

In den kommenden Monaten soll aus den Grundlagendaten das Bauprojekt ausgearbeitet werden. Gemäss Berechnungen der projektbegleitenden Bissig Murer & Partner AG, Architektur und Bauleitung, ist dazu ein Planungskredit von brutto CHF 290'000 inkl. MwSt. vorgesehen. Darin enthalten sind anteilmässig die Honorare für das Baubewilligungsverfahren von Architekt, Ingenieuren und Fachplanern. Der vorliegende Planungskredit ist in den vorerwähnten kalkulatorischen Gesamtkosten inbegriffen.

Weiteres Vorgehen

Die Räumlichkeiten im Erdgeschoss des Hauses Centro werden aktuell vom "alten" Wohnhaus Mettenweg vorwiegend für Aktivierungsangebote genutzt. Die beiden Obergeschosse sind während des Umbaus des Keyserhauses an das Chinderhuis Nidwalden als Kinderkrippe vermietet. Dies im Sinne einer Übergangslösung. Nach dem Umbau wird das Chinderhuis wieder in das Keyserhaus zurückkehren.

Bei einem Ja der Stanser Stimmbürgerinnen und Stimmbürger zum Planungskredit Umbau und Sanierung Haus Centro ist idealerweise folgender Zeitplan vorgesehen:

- **2021**
Kostenvoranschlag und Bauprojekt
- **2022**
Urnenabstimmung
- **2022/2023**
Bau

Der Gemeinderat beantragt den Stimmberechtigten, dem Planungskredit von brutto CHF 290'000 (inkl. MwSt.) für den Umbau und die Sanierung des Hauses Centro zuzustimmen.

Stellungnahme der Finanzkommission

Planungskredit von brutto CHF 290'000 (inkl. MwSt.) für den Umbau und die Sanierung des Hauses Centro, Weidlistrasse 2a

Die Finanzkommission hat sich eingehend mit dem Planungskredit für den Umbau und die Sanierung des Hauses Centro befasst.

Die Finanzkommission empfiehlt den Stimmbürgerinnen und Stimmbürgern, dem Antrag zuzustimmen.

Stans, 8. April 2021

FINANZKOMMISSION STANS

Thomas Segessenmann
Marlis Bieri-Zumbühl
Thomas Lingg
Pirmin Marbacher
Philipp von Ah

Vereinbarungen mit den Politischen Gemeinden Dallenwil, Ennetmoos, Oberdorf und Stansstad zur einvernehmlichen Kündigung der Belegungs-Vereinbarung für das Bürgerheim (Wohnhaus Mettenweg) Stans, gemäss Teilungsvereinbarung vom 8. März 1979 betreffend Teilung der Armengemeinde Stans (Kapitel III, Artikel 7-11)

Ausgangslage

An den Frühjahrsgemeindeversammlungen der Politischen Gemeinden Stans, Dallenwil, Ennetmoos, Oberdorf und Stansstad vom 11. Mai 1979 haben die Stimmberechtigten zur Auflösung der Armengemeinde Stans der Teilungsvereinbarung vom 8. März 1979 zugestimmt, welche per 1. Januar 1980 in Kraft gesetzt wurde.

Die Armengemeinde war damals Besitzerin der Liegenschaft Mettenweg und führte den Betrieb des Bürgerheims (auch Waisenhaus genannt).

In der Teilungsvereinbarung vom 8. März 1979 wurden folgende Belange geregelt:

- Auflösung Armengemeinde
- Teilung des Vermögens: Zuteilung beziehungsweise Übertragung Grundeigentum (Grundstück, Gebäude) an die Politische Gemeinde Stans; finanzielle "Auseinandersetzung": Abgeltungen, Vermögensübernahmen, Fonds, Armensteuer etc.
- Belegungsrechte für Personen aus den Politischen Gemeinden Dallenwil, Ennetmoos, Oberdorf und Stansstad (Grundsatz, Anzahl Plätze, Bürgerheimbetrieb, Heimtaxen, Entschädigung durch die Vertragsgemeinden an die Politische Gemeinde Stans für Betriebs- und Investitionskosten)

Seit Auflösung der Armengemeinde Stans betreibt die Politische Gemeinde Stans gemäss der damaligen Teilungsvereinbarung das frühere Bürgerheim als heutiges Wohnhaus Mettenweg.

24 Bewohnerinnen und Bewohner aus dem Kanton Nidwalden und auch aus anderen Kantonen nutzen das Wohn-, Betreuungs- und Pflegeangebot. Aktuell leben neun Personen im Mettenweg, die eine leicht reduzierte Tagestaxe (Reduktion CHF 5 pro Tag) gestützt auf die Belegungs-Vereinbarung vom 8. März 1979 bezahlen (eine Person aus Ennetmoos, eine Person aus Stansstad und sieben Personen aus Stans, keine aus Dallenwil und Oberdorf).

Zukunft Pflegewohnhaus Mettenweg Stans

Der Betrieb im heutigen Wohnhaus ist aufgrund veralteter Infrastruktur und Bausubstanz längerfristig nicht gesichert. Um weiterhin zeitgemässe Pflege- und Betreuungsplätze anbieten zu können, wurde ein umfassendes Neubauprojekt auf dem Areal Mettenweg entwickelt, welches zukünftig 52 Personen Platz bieten wird. Das bisherige Gebäude wird eine andere Nutzung erhalten.

Die Stimmberechtigten von Stans haben am 5. April 2020 dem Objektkredit für den Neubau Pflegewohnhaus Mettenweg zugestimmt. Der Bezug ist für Frühling 2023 vorgesehen.

Pflege- und Betreuungsplätze

Seit Auflösung der Armengemeinde vor 40 Jahren hat sich die Situation zur Bereitstellung, Finanzierung und Sicherung von Pflege- und Betreuungsplätzen im Kanton Nidwalden und der ganzen Schweiz wesentlich verändert.

Mehrere Stiftungen und Gemeinden im Kanton betreiben heute Pflege- und Betreuungseinrichtungen. Bestehende Angebote in Stans und im Kanton wurden erneuert und ausgebaut.

Die Planung der Pflege- und Betreuungsplätze sowie die Gewährung von Investitionsdarlehen obliegen dem Kanton.

Gemäss heutiger Gesetzgebung werden die betrieblichen Gesamtkosten inkl. der auflaufenden Abschreibungs- und Kapitalkosten durch die erhobenen Aufenthalts- und Pflgetaxen gedeckt und durch die Bewohnerinnen und Bewohner, die Krankenversicherungen und den Kanton Nidwalden übernommen.

Die in der Teilungsvereinbarung zwischen den Gemeinden Stans, Dallenwil, Ennetmoos, Oberdorf und Stansstad getroffenen Abmachungen sind nicht mehr zeitgemäss und notwendig.

Auch in Zukunft will der Mettenweg für alle Nidwaldner Gemeinden Pflege- und Betreuungsplätze anbieten. Alle Bewohnerinnen und Bewohner können vom heutigen Wohnhaus in den Neubau Pflegewohnhaus Mettenweg umziehen.

Belegungs-Vereinbarung gemäss Kapitel III, Artikel 7-11, der Teilungsvereinbarung vom 8. März 1979 betreffend Teilung der Armengemeinde Stans

Während der Vorbereitung des Neubauprojekts wurden die Gemeinden Dallenwil, Ennetmoos, Oberdorf und Stansstad von der Gemeinde Stans angefragt, ob sie weiterhin Belegungsplätze für das ehemalige Bürgerheim und heutige Wohnhaus Mettenweg gestützt auf die Vereinbarung vom 8. März 1979 beanspruchen wollen und sich an den Neuinvestitionen beteiligen werden.

Alle Vertragsgemeinden kamen im Jahr 2017 zum Schluss, dass die Belegungs-Vereinbarung aufgrund der heutigen rechtlichen Gegebenheiten nicht mehr fortgeführt werden soll. Sie teilten zudem der Gemeinde Stans mit, dass die Kündigung der Belegungs-Vereinbarung in die Wege geleitet wird, sobald der Baukredit für das Neubauprojekt von den Stimmberechtigten in Stans genehmigt ist.

Einvernehmliche Kündigung

Die Versammlungen der Politischen Gemeinden Dallenwil, Ennetmoos, Oberdorf und Stansstad können die Belegung des Bürgerheims (Wohnhaus Mettenweg) Stans jederzeit unter Einhaltung einer Frist von fünf Jahren kündigen. Im gemeinsamen Einvernehmen mit der Politischen Gemeinde Stans kann eine andere Kündigungsfrist festgelegt werden (Art. 7 der Teilungsvereinbarung).

Der Kündigungstermin wird auf den nächstfolgenden Tag festgelegt, nachdem die gegenseitigen Gemeindeversammlungs- bzw. Urnenabstimmungsbeschlüsse zur einvernehmlichen Kündigungs-Vereinbarung in Rechtskraft getreten sind.

Den heutigen Bewohnerinnen und Bewohnern aus den Vertragsgemeinden wird der reduzierte Tagestarif im Sinne einer Übergangsfrist bis zum Einzug in den Neubau Pflegewohnhaus Mettenweg gewährt.

Finanzielles

Aus der einvernehmlichen Kündigung der Belegungs-Vereinbarung ergeben sich keine zusätzlichen finanziellen Verpflichtungen für die jeweiligen Parteien.

Auswirkung einer Ablehnung der Kündigung

Jede Vertragsgemeinde muss die Kündigung für sich entscheiden. Lehnen die Stimmberechtigten einer Gemeinde den Antrag des Gemeinderates ab, so hat dies keine Auswirkung auf die Kündigungen der anderen Vertragsgemeinden.

Wird die einvernehmliche Kündigung der Belegungs-Vereinbarung abgelehnt, so tritt keine Lösung der aktuellen Situation ein. Gegenüber dem Abschluss der bestehenden Belegungs-Vereinbarung hat sich die Finanzierung der Pflege- und Betreuungsplätze wesentlich verändert. Zudem sind ein Neubau auf dem Areal Mettenweg, der Umzug in ein neues Gebäude und eine damit verbundene Umnutzung des

heutigen Gebäudes "Bürgerheim" in der Vereinbarung mit den Vertragsgemeinden nicht vorgesehen und geregelt.

Aus diesem Sachverhalt ergibt sich, dass die Gemeinde, welche die Kündigung ablehnt, mit der Gemeinde Stans für eine Anpassung oder eine gesamte Neuausfertigung der Belegungs-Vereinbarung in Verhandlung treten müsste.

Weitere Unterlagen

Die Teilungsvereinbarung vom 8. März 1979 betreffend Teilung der Armengemeinde Stans kann während der Aktenaufgabe zur Gemeindeversammlung eingesehen werden.

Der Gemeinderat beantragt den Stimmberechtigten, den Vereinbarungen mit den Politischen Gemeinden Dallenwil, Ennetmoos, Oberdorf und Stansstad zur einvernehmlichen Kündigung der Belegungs-Vereinbarung für das Bürgerheim (Wohnhaus Mettenweg) Stans, gemäss Teilungsvereinbarung vom 8. März 1979 betreffend Teilung der Armengemeinde Stans (Kapitel III, Artikel 7-11), zuzustimmen.

Hinweis: Name* derjenigen Gemeinde mit welcher die Vereinbarung jeweils abgeschlossen wird, das heisst: Dallenwil, Ennetmoos, Oberdorf oder Stansstad

VEREINBARUNG

zwischen

der **Politischen Gemeinde Name*** (nachfolgend Gemeinde *Name**), vertreten durch den Gemeinderat und dieser durch den Gemeindepräsidenten und den Gemeindeschreiber

und

der **Politischen Gemeinde Stans** (nachfolgend Gemeinde Stans), vertreten durch den Gemeinderat und dieser durch den Gemeindepräsidenten und die Gemeindeschreiberin

betreffend

Teilungsvereinbarung vom 8. März 1979 zur Teilung der Armengemeinde Stans.

Einvernehmliche Kündigung der darin enthaltenen Belegungs-Vereinbarung gemäss Kapitel III, Artikel 7-11

1. Ausgangslage

An den Frühjahrsgemeindeversammlungen der Politischen Gemeinden Stans, Dallenwil, Ennetmoos, Oberdorf und Stansstad vom 11. Mai 1979 haben die Stimmberechtigten zur Auflösung der Armengemeinde Stans der Teilungsvereinbarung vom 8. März 1979 zugestimmt, welche per 1. Januar 1980 in Kraft gesetzt wurde.

In der Teilungsvereinbarung wurde neben der Auflösung der Armengemeinde und der Teilung des Vermögens auch ein Belegungsrecht (inkl. Regelung der Beteiligung für Betriebs- und Investitionskosten) für Personen der Politischen Gemeinden Dallenwil, Ennetmoos, Oberdorf und Stansstad vereinbart.

Aufgrund veralteter Infrastruktur und Bausubstanz hat die Gemeinde Stans ein umfassendes Neubauprojekt auf dem Areal Mettenweg entwickelt, um weiterhin zeitgemässe Pflege- und Betreuungsplätze anbieten zu können. Das bisherige Gebäude Bürgerheim wird eine andere Nutzung erhalten.

Die Stimmberechtigten von Stans haben am 5. April 2020 dem Objektkredit für den Neubau Pflegewohnhaus Mettenweg zugestimmt. Der Bezug ist für Frühling 2023 vorgesehen.

Seit Auflösung der Armengemeinde vor 40 Jahren hat sich die Situation zur Bereitstellung, Finanzierung und Sicherung von Pflege- und Betreuungsplätzen wesentlich verändert.

Die Planung der Pflege- und Betreuungsplätze sowie die Gewährung von Investitionsdarlehen obliegen dem Kanton. Die betrieblichen Gesamtkosten inkl. der auflaufenden Abschreibungs- und Kapitalkosten werden durch die erhobenen Aufenthalts- und Pflgetaxen gedeckt und durch die Bewohnerinnen und Bewohner, die Krankenversicherungen und den Kanton Nidwalden übernommen.

Die in der Teilungsvereinbarung zwischen den Gemeinden Stans, Dallenwil, Ennetmoos, Oberdorf und Stansstad getroffenen Abmachungen sind nicht mehr zeitgemäss und notwendig.

2. Kündigungserklärung

Die Gemeinde *Name** kündigt die Belegungs-Vereinbarung für das Bürgerheim (Wohnhaus Mettenweg) Stans gemäss Kapitel III, Artikel 7-11, welche in der Teilungsvereinbarung vom 8. März 1979 betreffend Teilung der Armengemeinde Stans enthalten ist.

Als Kündigungstermin legen die Gemeinde Stans und die Gemeinde *Name** einvernehmlich den nächstfolgenden Tag fest, nachdem die beiden gegenseitigen Gemeindeversammlungsbeschlüsse zur Genehmigung der vorliegenden Vereinbarung in Rechtskraft getreten sind.

Als Übergangsbestimmung gilt für Bewohnerinnen und Bewohner, welche zum Zeitpunkt des Kündigungstermins im Wohnhaus Mettenweg leben, die Tarifgestaltung gemäss Teilungsvereinbarung vom 8. März 1979 bis zum Umzug in den Neubau Pflegewohnhaus Mettenweg.

3. Finanzielles

Aus der einvernehmlichen Kündigung der Belegungs-Vereinbarung ergeben sich keine zusätzlichen finanziellen Verpflichtungen für die beiden Parteien.

4. Ausfertigung, Unterschriften

Diese Vereinbarung wird zweifach ausgefertigt. Je ein Exemplar zuhanden:

- Politische Gemeinde *Name**
- Politische Gemeinde Stans

Die Unterzeichnung der vorliegenden einvernehmlichen Kündigung der Belegungsvereinbarung erfolgt gestützt auf die Zustimmung der Stimmberechtigten an den Gemeindeversammlungen vom:

Ort/Datum,

Ort/Datum,

GEMEINDERAT *NAME*
Gemeindepräsident

GEMEINDERAT STANS
Gemeindepräsident

Gemeindeschreiber

Gemeindeschreiberin

Investitionsbeitrag von CHF 470'000 an den Neubau Lift Nägeligasse inkl. Fussgängerverbindung

Ausgangslage

Für die Anwohnerinnen und Anwohner der Nägeligasse mit Bewegungseinschränkungen ist es nur unter erschwerten Bedingungen möglich, zu Fuss oder mit einem Rollstuhl ins Dorf zu gelangen. Eine hindernisfreie Verbindung wird seit Jahren gewünscht.

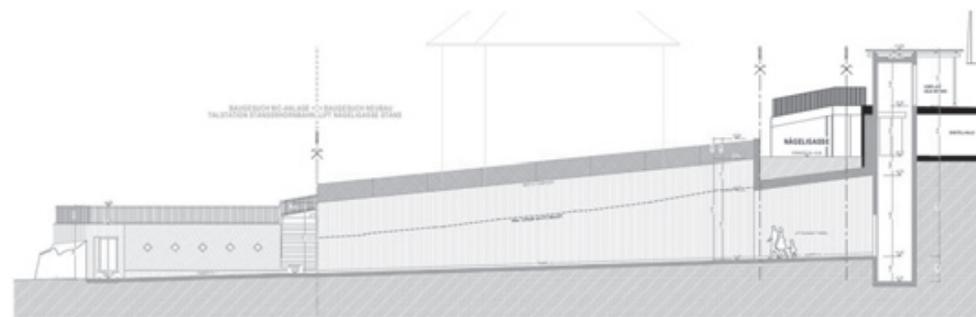
Im Jahr 2014 wurde im Rahmen des Projektes Alter 2030 eine grosse Bevölkerungsbefragung zum Thema "Massnahmen für ein altersfreundliches Stans" durchgeführt. 615 Stanserinnen und Stanser im Alter zwischen 40 und 99 Jahren haben den Fragebogen ausgefüllt und damit gezeigt, dass das Thema Alter in Stans ein grosses Anliegen ist. In der Befragung wurde unter anderem eine hindernisfreie Verbindung zur Nägeligasse klar gewünscht.

Projekt

Im Auftrag der Stiftung Alters- und Pflegeheim Nidwalden haben die plus architekten ag Stans zuerst eine Machbarkeitsstudie und nachfolgend ein Projekt mit Kostenvoranschlag ausgearbeitet. Dieses sieht eine Fussgängerverbindung vom Talniveau (Parkplatz Steinmättli) zur Nägeligasse vor. Diese besteht aus einem Fussweg parallel zum Schienentrassee der Stanserhornbahn und einem Lift, der den direkten Zugang zur Gasse und zum Gebäude "Haus im Park" der Stiftung ermöglicht. Der Fussweg wird ein Gefälle von lediglich 3 % aufweisen. Damit ist die Steigung kleiner als die für einen hindernisfreien Zugang vorgesehene Norm (max. 6 %).

Die Stiftung Alters- und Pflegeheim Nidwalden beabsichtigt, das Bauprojekt im Winter 2021/2022 auszuführen.

Pläne und Visualisierungen



Längsschnitt Liftzugang



Visualisierung Zugang Nägeligasse



Visualisierung vom Parkplatz Steinmättli aus



Visualisierung Zugang neben Stanserhorn-Bahn-Trasse zum Lift

Kosten und Kostentragung

Der Kostenvoranschlag weist für das Gesamtprojekt Aufwendungen von CHF 1'140'000 aus.

Die Stiftung Alters- und Pflegeheim Nidwalden hat sich bereit erklärt, die Rolle der Bauherrschaft – und damit verbunden sämtliche Bau- und Kostenrisiken – zu übernehmen.

Der Gemeinderat Stans hat im Gegenzug einen Investitionsbeitrag in der Höhe von pauschal CHF 470'000 in Aussicht gestellt, vorbehältlich der Zustimmung des Stanser Stimmvolkes. Die hindernisfreie Überwindung der Talstufe ist eine wesentliche Forderung des Stanser Altersleitbilds.

Mit den involvierten Parteien (Stiftung Alters- und Pflegeheim Nidwalden, Stanserhorn-Bahn-AG, benachbarter Liegenschaftseigentümer, Gemeinde Stans) konnten sämtliche Grenz-, Über- und Näherbaurechte untereinander sowie ein Fusswegrecht zu Gunsten der Öffentlichkeit geregelt und in einem Dienstbarkeitsvertrag rechtlich gesichert werden.

Gemäss diesem Vertrag werden die Kosten für den Unterhalt und eine allfällige spätere Erneuerung des Lifts inkl. der technischen Anlagen sowie der den Lift umgebenden Gebäulichkeiten künftig von der Stiftung Alters- und Pflegeheim Nidwalden getragen. Der Unterhalt und die zukünftige Erneuerung der Wegstrecken und Stützmauern wird durch die Gemeinde Stans sichergestellt und finanziert.

Der Dienstbarkeitsvertrag wurde vorbehältlich dem Vorliegen einer rechtskräftigen Baubewilligung sowie der Zustimmung zum vorerwähnten Investitionsbeitrag durch das Stanser Stimmvolk abgeschlossen. Das Baugesuch wurde am 23. Dezember 2020 eingereicht.

Der Gemeinderat beantragt den Stimmberechtigten, dem Investitionsbeitrag von CHF 470'000 an den Neubau Lift Nägelgasse inkl. Fussgängerverbindung zuzustimmen.

Stellungnahme der Finanzkommission

Investitionsbeitrag von CHF 470'000 an den Neubau Lift Nägeligasse inkl. Fussgänger Verbindung

Die Finanzkommission hat sich eingehend mit dem Projekt Investitionsbeitrag an den Neubau Lift Nägeligasse inkl. Fussgänger Verbindung befasst.

Die Finanzkommission empfiehlt den Stimmbürgerinnen und Stimmbürgern, dem Antrag zuzustimmen.

Stans, 8. April 2021

FINANZKOMMISSION STANS

Thomas Segessenmann
Marlis Bieri-Zumbühl
Thomas Lingg
Pirmin Marbacher
Philipp von Ah

Traktandum 8

Gesuch des BSV Stans um einen einmaligen finanziellen Investitionsbeitrag von CHF 500'000 an den Neubau einer Trainings- und Ausbildungshalle bei der Sportanlage Eichli

Ausgangslage

Der 1962 gegründete BSV Stans betreibt Handball-Sport auf hohem Niveau. Mit aktuell 60 lizenzierten Handballerinnen und Handballern sowie 200 Juniorinnen und Junioren ist der BSV Stans einer der grössten Handball-Clubs der Schweiz und einer der grössten Sportvereine im Kanton Nidwalden.

Sämtliche Meisterschaftsspiele und Trainings der insgesamt 15 Teams finden in öffentlichen Turn- und Mehrzweckhallen statt. In Stans wird dazu fast ausschliesslich die Halle der Sportanlage Eichli genutzt. Weitere Belegungen erfolgen in den Hallen Pestalozzi und Kollegi sowie in Wil Oberdorf. Da keine weiteren Hallen im Kanton Nidwalden für den Handballsport genutzt werden können, muss der BSV auch ausserkantonale trainieren.

Seit Jahren investiert der BSV Stans in den Handball-Nachwuchs und stösst mit den gegebenen Hallenkapazitäten an die Grenzen. Damit die Möglichkeiten im nahen Wohnumfeld von Stans verbessert werden können, möchte der BSV eine eigene Trainings- und Ausbildungshalle realisieren und hat die Gemeinde Stans im November 2019 um einen Investitionsbeitrag in der Höhe von CHF 500'000 angefragt.

Projekt

Der BSV Stans hat ein Hallen-Projekt mit Standort bei der Sportanlage Eichli ausgearbeitet.

Der Holzbau mit Tonnendach beinhaltet im Erdgeschoss die Turnhalle, einen Eingangs- und Aufenthaltsbereich sowie den Geräteraum. Im 1. und 2. Obergeschoss befinden sich Toiletten, Garderoben sowie Bereiche für Fitness und Heizung/Lüftung. Der einfache Zweckbau wird funktionell auf Hallen-Sportarten ausgerichtet sein und dient als reine Trainings- und Ausbildungshalle.

Zusätzliche Parkierungsflächen sind keine vorgesehen, mit der Begründung des BSV, dass die Trainings- und Ausbildungshalle keinen Publikumsverkehr beansprucht und das Areal der Sportanlage Eichli über ausreichend Parkplätze verfügt. Neben dem Haupteingang sind zusätzliche gedeckte Veloabstellplätze vorgesehen.

Für das im September 2020 vom BSV eingereichte Baugesuch konnte der Gemeinderat im vergangenen Dezember die ordentliche Baubewilligung erteilen.

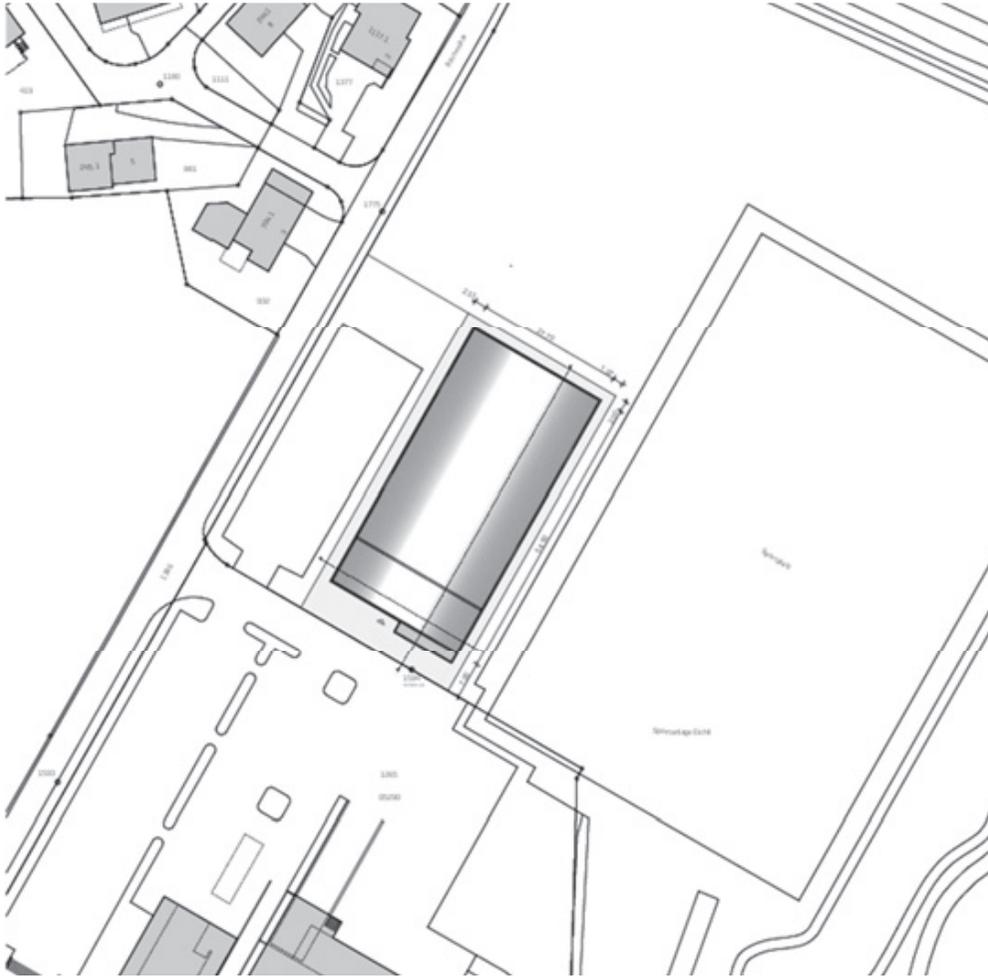
Als Trägergesellschaft wird die BSV Stans Hallen AG gegründet. Sie ist Bauherrin, Eigentümerin und Betreiberin der Trainings- und Ausbildungshalle.



Visualisierung Trainings- und Ausbildungshalle

Standort der Halle. Baurecht und Unterbaurecht

Der Standort der Halle ist bei der Sportanlage Eichli (Parz. 429) zwischen Schotterplatz und Fussballfeld 3 geplant. Die Gemeinde Stans hat das Grundstück seit Jahrzehnten von der Genossenkorporation Stans gepachtet. Die Genossengemeinde hat am 28. März 2019 zugestimmt, dass das Grundstück für die Halle der Gemeinde im Baurecht übertragen und ein Unterbaurecht an den BSV gewährt werden kann.



Situationsplan

Der Genossenrat und der Gemeinderat haben gegenseitig und zusammen mit der BSV-Trägersgesellschaft einen neuen Baurechtsvertrag und einen Unterbaurechtsvertrag für die Dauer von 50 Jahren ausgearbeitet. Die Trainings- und Ausbildungshalle BSV umfasst eine Fläche von 2'032 m². Der jährliche Baurechtszins von CHF 6'309.35, welchen die Gemeinde für diese Fläche an die Genossenschaft zu bezahlen hat, wird im gleichen Betrag der BSV Stans Hallen AG weiterverrechnet. Die Verträge werden unterzeichnet und beurkundet, sobald die

Finanzierung des Baus und des Betriebs der Halle gesichert sind. Der Abschluss der Verträge liegt in der Finanzkompetenz des Gemeinderates.

Gesamtkosten und Finanzierung

Das Ziel des BSV ist es, die Trainings- und Ausbildungshalle mit einer finanziellen Investition von maximal 2.9 Millionen Franken zu realisieren. Die Finanzierung erfolgt durch Eigenmittel BSV (Anteil 7 %), Sponsoring und Spenden (Anteil 33 %), Beiträge öffentliche Hand (Gesuch an Gemeinde Stans, Zusagen für Beiträge von vier Nidwaldner Gemeinden und vom Kanton NW/Sportfonds liegen vor, Anteil 20 %) sowie mit Fremdkapital (Anteil 40 %). Bis jetzt sind vom budgetierten Gesamtbetrag 76 % bereitgestellt bzw. zugesichert. Mit der Zustimmung zum vorliegenden Gesuch erhöht sich dieser Anteil auf 93 %.

Um die zukünftigen Betriebskosten zu finanzieren, wird die BSV Stans Hallen AG neben der Hauptnutzung durch den BSV Stans die Halle auch an andere Vereine und Institutionen zur Durchführung von Sporttrainings vermieten.

Gesuch BSV Stans um Gemeindebeitrag

Im November 2019 ersuchte der BSV Stans den Gemeinderat um einen einmaligen Investitionsbeitrag von CHF 500'000 durch die Gemeinde Stans. Der Gemeinderat hat dem BSV in Aussicht gestellt, das Gesuch den Stimmberechtigten zur Beschlussfassung zu unterbreiten, sobald die Vorbereitungen mit einem baubewilligungsfähigen Projekt erfolgt und die Finanzierung der Investition und des Betriebs gesichert sind.

Zusätzlich zur Ausarbeitung der Verträge für das Baurecht und Unterbaurecht hat der Gemeinderat mit der BSV Stans Hallen AG und dem BSV Stans eine Vereinbarung erstellt, welche die Bedingungen für den Finanzierungsbeitrag sowie die Mitsprache und Zusammenarbeit regelt.

Die Gemeinde Stans ist weder Miteigentümerin noch Mitbetreiberin der Halle. Sie gewährt jedoch das Unterbaurecht für das Grundstück und würde einen Investitionsbeitrag leisten. Es besteht keine Absicht, an der BSV Stans Hallen AG Aktien zu zeichnen, da eine solche Beteiligung der Gemeinde nicht angezeigt ist. Für die Wahrung der Interessen als Unterbaurechtgeberin gewährt die Aktiengesellschaft der Gemeinde einen Verwaltungsratsitz. Mit dem vorgeschlagenen Investitionsbeitrag erhält die Gemeinde ein unentgeltliches Nutzungsrecht für den Schulsport, wenn die Sporthallen der Gemeinde aufgrund von Instandstellungs-/ Erneuerungsarbeiten vorübergehend nicht belegt werden können. Dieses Recht wird vorerst für 25 Jahre vereinbart.

Diese Vereinbarung wird in Kraft treten, sofern die Stimmberechtigten dem Gesuch für einen Investitionsbeitrag der Gemeinde Stans zustimmen.

Mit dem Bau einer eigenen Trainings- und Ausbildungshalle leistet der BSV Stans einen wichtigen Beitrag zur Deckung der erhöhten Nachfrage nach Hallenkapazitäten in Stans.

Das Gesuch des BSV, die vorbereiteten Baurechts- und Unterbaurechtsverträge sowie die Vereinbarung Gemeinde/BSV können während der Aktenaufgabe zur Gemeindeversammlung bei der Gemeindeverwaltung eingesehen werden.

Der Gemeinderat beantragt den Stimmberechtigten, dem Gesuch des BSV Stans um einen einmaligen finanziellen Investitionsbeitrag von CHF 500'000 an den Neubau einer Trainings- und Ausbildungshalle bei der Sportanlage Eichli zuzustimmen.

Stellungnahme der Finanzkommission

Gesuch des BSV Stans um einen einmaligen finanziellen Investitionsbeitrag von CHF 500'000 an den Neubau einer Trainings- und Ausbildungshalle bei der Sportanlage Eichli

Die Finanzkommission hat sich eingehend mit dem einmaligen finanziellen Investitionsbeitrag an den Neubau einer Trainings- und Ausbildungshalle bei der Sportanlage Eichli befasst.

Die Finanzkommission empfiehlt den Stimmbürgerinnen und Stimmbürgern, dem Gesuch zuzustimmen.

Stans, 8. April 2021

FINANZKOMMISSION STANS

Thomas Segessenmann
Marlis Bieri-Zumbühl
Thomas Lingg
Pirmin Marbacher
Philipp von Ah

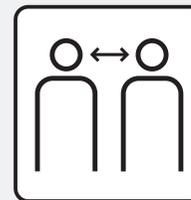
Coronavirus: Regeln und Empfehlungen



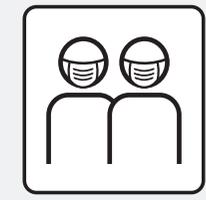
Hygiene beachten



Bei Symptomen
zu Hause bleiben



1.5 m Abstand
halten



Maske tragen

